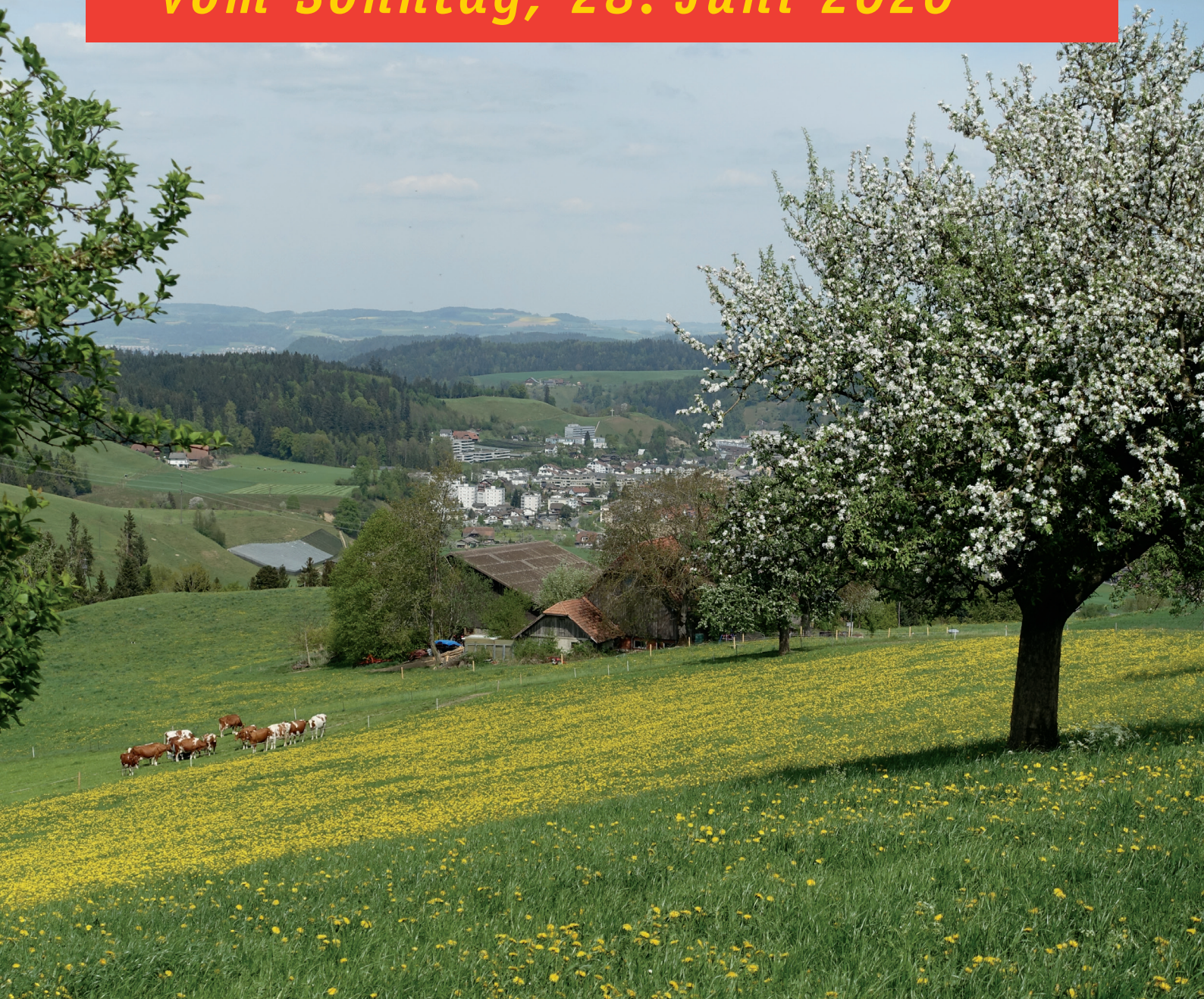


Urnenabstimmung

vom Sonntag, 28. Juni 2020



▶ **Jahresbericht und Jahresrechnung 2019**
Stadt Willisau

► Inhaltsverzeichnis

4	Vorwort		Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 nach Aufgabenbereichen
6	Für eilige Leserinnen und Leser	31	Politik und Dienstleistungen
7	Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms	36	Bildung
8	Bilanz	41	Gesundheit und Soziales
9	Erfolgsrechnung nach Kostenarten	47	Kultur, Sport, Tourismus
11	Investitionsrechnung nach Kostenarten	51	Bau und Infrastruktur
12	Finanzkennzahlen	60	Finanzen und Steuern
13	Geldflussrechnung	65	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
15	Anhang gemäss § 53 Finanzhaus- haltgesetz – Rechnungslegungs- grundsätze	67	Ergänzung des Stadtrates zum Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2019
16	Anlagespiegel	68	Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden
18	Eventualverpflichtungen/ -forderungen	69	Antrag des Stadtrates
19	Finanzielle Zusicherungen	70	Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten zum Jahresbericht und zur Jahres- rechnung 2019
20	Beteiligungsspiegel	72	Empfehlung an die Stimm- berechtigten
28	Eigenkapitalnachweis		
29	Bewilligte Kreditüberschreitungen		
30	Angaben zur Beurteilung der Ver- mögens-, Finanz- und Ertragslage sowie den finanziellen Risiken aufgrund des Coronavirus		

► **Vorwort**

► ***Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger***

Das Resultat der Rechnung 2019 liegt vor. Mit einem Ertragsüberschuss von 102'656.46 Franken entspricht das Ergebnis annähernd dem Budget, das mit einem Plus von 52'810.25 Franken gerechnet hat. Bei einem Umsatz von gut 64 Millionen Franken freuen wir uns über diese Punktlandung, obwohl ein grosser Mehraufwand von 460'000 Franken im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales kompensiert werden musste.

Sämtliche Aufgabenbereiche haben zu diesem Resultat beigetragen. Die Globalbudgets konnten mit Ausnahme des Globalbudgets Gesundheit und Soziales eingehalten oder sogar unterschritten werden. Dank den Budgetunterschreitungen in fünf Aufgabenbereichen im Rahmen von rund 516'000 Franken konnte die Budgetüberschreitung im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales von 463'000 Franken aufgefangen und der budgetierte Ertragsüberschuss noch erhöht werden.

Die Überschreitungen im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales sind bei der Prämienverbilligung und der Restfinanzierung der Heime zu verzeichnen, also den gebundenen gesetzlichen Ausgaben, die der Stadtrat nicht beeinflussen kann. Kompensiert werden konnten diese Mehraufwendungen durch höhere Gemeindesteuern von 270'000 Franken und Sondersteuern von 170'000 Franken.

Die Nettoinvestitionen betragen im Jahr 2019 rund 3,1 Millionen Franken. Budgetiert waren 6,2 Millionen Franken. Grund dafür sind unter anderem die Verzögerung beim Generationenprojekt Im Grund und beim Ausbau des Kreisels Grundmatt mit der rückwärtigen Erschliessung Wydenmattstrasse. Die Nettoinvestitionen konnten zu 100 % selbstfinanziert werden.

Bei den Finanzkennzahlen (siehe Seite 29) können alle Vorgaben des Kantons eingehalten werden. Der Selbstfinanzierungsanteil von 10 % muss nur eingehalten werden, wenn der Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % liegt, was für Willisau nicht zutrifft.

Die vorliegende Jahresrechnung ist die erste, die nach dem neuen harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 abgeschlossen wurde. Gemäss diesen neuen Rechnungslegungsvorschriften waren die Globalbudgets in den sechs Aufgabenbereichen einzuhalten, was dank den eingespielten Kontrollmechanismen bis auf den Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales gut gelungen ist.

Mit der neuen Rechnungslegung müssen auch umfangreiche Anhänge zur Jahresrechnung erstellt werden, die weitere interessante Informationen liefern.

Urnenabstimmung anstelle der Gemeindeversammlung

Seit einigen Wochen ist fast nichts mehr, wie es vorher war. Das Coronavirus hat alles im Griff: Schulen und Geschäfte sind geschlossen, das öffentliche soziale Leben ist grösstenteils zum Stillstand gekommen. Der Bundesrat hat zum Wohl der Gesundheit der Bevölkerung sehr einschneidende Massnahmen verfügt.

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat am 24. März 2020 die «Verordnung zur Regelung der politischen Rechte aufgrund der ausserordentlichen Lage infolge des Coronavirus (Covid-19)» beschlossen. Gemäss § 7 dieser Verordnung besteht die Möglichkeit, dass Gemeindebehörden Abstimmungen und Wahlen im Urnen- statt im Versammlungsverfahren anordnen und durchführen können. Vor Urnenabstimmungen finden keine Orientierungsversammlungen statt. Die Information der Stimmberechtigten erfolgt mit dem erläuternden Bericht der Gemeindebehörde.

Der Stadtrat hat daher beschlossen, die Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2020 nicht durchzuführen. Die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften kann aus heutiger Sicht nicht gewährleistet werden.

Die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2019 mit Anhängen erfolgt an der Urne. Den Abstimmungstermin hat der Stadtrat auf **Sonntag, 28. Juni 2020** festgelegt.

Die entsprechenden Abstimmungsunterlagen wie Stimmrechtsausweis, Stimmzettel und Stimmcouvert finden Sie zusammen mit dieser Botschaft in diesem Zustellcouvert.

Schauen wir zusammen zuversichtlich vorwärts!

Die Coronapandemie ist ein prägendes Ereignis und eine grosse Herausforderung für uns alle. In dieser Situation braucht es das Verständnis und die Solidarität von uns allen, es braucht die Stärke der Gemeinschaft.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen vor allem gute Gesundheit.

STADTRAT WILLISAU

Gemäss dem neuen kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 20. Juni 2016 (SRL Nr. 160, FHGG) legt der Stadtrat im Jahresbericht Rechenschaft ab über die Umsetzung des Legislaturprogramms sowie über die Leistungen und Finanzen der Stadt Willisau im vergangenen Jahr. Der Jahresbericht enthält gemäss § 17 insbesondere

- a) den Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms
- b) die Berichte zu den Aufgabenbereichen
- c) die Jahresrechnung
- d) den Prüfungsbericht der Revisionsstelle
- e) den Kontrollbericht der Finanzaufsicht

Der Stadtrat unterbreitet mit dieser Botschaft den Stimmberechtigten den Jahresbericht zur Genehmigung.

► *Für eilige Leserinnen und Leser*

- Im Rechnungsjahr 2019 weist Willisau bei einem Umsatz von rund 64 Millionen Franken einen Ertragsüberschuss von 102'656.46 Franken aus.
- Die Investitionstätigkeit betrug netto 3,1 Millionen Franken, budgetiert waren 6,2 Millionen Franken.
- Die Globalbudgets von fünf der sechs Aufgabenbereiche konnten eingehalten oder sogar unterschritten werden. Die Ausnahme bildet der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales.
- Das Ergebnis zeigt, dass mit den Steuergeldern und den Ressourcen sehr umsichtig und sparsam umgegangen wird.

Der erste Abschluss nach HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell; eine Weiterentwicklung des bisherigen Rechnungsmodells für öffentliche Gemeinwesen) liegt vor. Für 2019 weist Willisau einen Ertragsüberschuss von 102'656.46 Franken aus. Dieses Ergebnis liegt im Rahmen des Budgets 2019, welches mit einem Ertragsüberschuss von 52'801.25 gerechnet hat.

Sämtliche Aufgabenbereiche haben zu diesem Resultat beigetragen. Die Globalbudgets konnten mit Ausnahme des Globalbudgets Gesundheit und Soziales eingehalten oder sogar unterschritten werden. Dank den Budgetunterschreitungen in fünf Aufgabenbereichen im Rahmen von rund 516'000 Franken konnte die Budgetüberschreitung im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales von 463'000 Franken aufgefangen und der budgetierte Ertragsüberschuss noch erhöht werden.

Bei den Finanzkennzahlen (siehe Seite 29) können alle Vorgaben des Kantons eingehalten werden. Der Selbstfinanzierungsanteil von 10 % muss nur eingehalten werden, wenn der Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % liegt, was für Willisau nicht zutrifft.

Mit dem weiterhin massvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln konnte man die Kostenstruktur weiter auf einem absoluten Minimum halten und das Notwendige vom Wünschbaren trennen.

► *Urnenabstimmung anstelle Gemeindeversammlung*

In Würdigung der besonderen Situation mit dem Coronavirus hat der Stadtrat anstelle der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2020 die Urnenabstimmung am Sonntag, 28. Juni 2020 beschlossen.

STADTRAT WILLISAU

► **Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms**

Gemäss dem kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden legt der Stadtrat Rechenschaft über die Umsetzung des Legislaturprogramms ab.

Das Legislaturprogramm der Stadt Willisau wurde im Jahre 2016 erarbeitet und an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 der Bevölkerung im Rahmen des Budgets 2017 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Zusätzlich wurde das Legislaturprogramm 2016 bis 2020 in einer gut gestalteten Broschüre allen Haushaltungen Ende 2016 zugestellt.

Der Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms ist in den sechs Aufgabenbereichen (ab Seite 31) enthalten.



Legislaturprogramm Stadt Willisau 2016 – 2020

Übergeordnetes Leitziel

Willisau stärkt sich als Regionalzentrum

- *mit einem umfassenden Bildungsangebot*
- *mit einem überdurchschnittlich breiten Infrastrukturangebot*
- *mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität*
- *mit einer starken Wirtschaft*

► Bilanz

		1. Jan. 2019		31. Dez. 2019	
1	Aktiven	123'693'066	100.0 %	122'138'447	100.0 %
	Umlaufvermögen	23'862'045	19.3 %	21'734'232	17.8 %
10	Finanzvermögen	23'862'045		21'734'232	
100	Flüssige Mittel / Geldanlagen	11'615'796		10'435'536	
101	Forderungen	11'827'670		10'925'762	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	351'580		262'137	
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	67'000		110'797	
	Anlagevermögen	99'831'021	80.7 %	100'404'215	82.2 %
107	Finanzanlagen	1'028'333		1'199'540	
108	Sachanlagen Finanzvermögen	32'618'400		32'618'400	
14	Verwaltungsvermögen	66'184'288		66'586'275	
140	Sachanlagen VV	55'080'858		55'093'561	
142	Immaterielle Anlagen	196'856		211'402	
144	Darlehen	0		324'793	
146	Investitionsbeiträge	10'906'574		10'956'519	
2	Passiven	123'693'066	100.0 %	122'138'447	100.0 %
20	Fremdkapital	75'705'802	61.2 %	73'874'280	60.5 %
	Kurzfristiges Fremdkapital	21'477'401		20'024'796	
200	Laufende Verbindlichkeiten	20'372'541		19'130'176	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'104'860		894'620	
	Langfristiges Fremdkapital	54'228'402		53'849'484	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	53'354'416		53'060'777	
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK	873'985		788'707	
29	Eigenkapital	47'987'264	38.8 %	48'264'167	39.5 %
290	Verpflichtungen gegenüber SF	31'592'779		32'692'639	
291	Fonds	908'034		982'421	
295	Aufwertungsreserve	5'812'692		4'812'692	
296	Neubewertungsreserve FV	2'363'461		0	
299	Bilanzüberschuss	7'310'299		9'776'416	

Die Bilanz zeigt eine solide Struktur. Die gesamten Aktiven der Stadt Willisau sind mit rund 122,1 Millionen Franken bewertet. Das gesamte Eigenkapital beträgt rund 48,3 Millionen Franken, was rund 39,5 % der Bilanzsumme entspricht.

► Erfolgsrechnung nach Kostenarten

		Rechnung 2019	Budget 2019
30	Personalaufwand	25'208'412	24'223'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'516'002	8'471'000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'696'714	3'128'100
35	Einlagen in Fonds und SF (Spezialfinanzierungen)	1'170'047	1'472'380
36	Transferaufwand	16'609'263	15'763'400
37	Durchlaufende Beiträge	0	0
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	8'684'892	9'023'960
	Betrieblicher Aufwand	61'885'330	62'082'340
40	Fiskalertrag	-22'050'721	-21'538'000
41	Regalien und Konzessionen	-376'726	-392'700
42	Entgelte	-13'289'323	-14'110'500
43	Verschiedene Erträge	0	0
45	Entnahmen aus Fonds und SF (Spezialfinanzierungen)	-111'152	-78'690
46	Transferertrag	-14'999'652	-14'735'000
47	Durchlaufende Beiträge	0	0
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-8'684'892	-9'023'960
	Betrieblicher Ertrag	-59'512'466	-59'878'850
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'372'864	2'203'490
34	Finanzaufwand	2'250'056	1'586'000
44	Finanzertrag	-3'725'576	-2'559'000
	Finanzergebnis	-1'475'520	-973'000
	Operatives Ergebnis	897'344	1'230'490
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	116'700
48	Ausserordentlicher Ertrag	-1'000'000	-1'400'000
	Ausserordentliches Ergebnis	-1'000'000	-1'283'300
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-102'656	-52'810

Ergebnisse Spezialfinanzierungen	Rechnung 2019	Budget 2019
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Heime	50'634	-366'800
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-61'711	-107'479
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-338'135	-231'500
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-52'329	-60'800
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehrwesen	10'294	53'390
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Landwirtschaftsbetrieb	-28'691	-24'800
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Alterswohnungen	-533'060	-542'900
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Kommunikationsnetz	-116'790	-130'300

► *Investitionsrechnung nach Kostenarten*

		Rechnung 2019	Budget 2019
50	Sachanlagen	3'380'706	6'431'000
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0
52	Immaterielle Anlagen	39'163	90'000
54	Darlehen	0	0
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0
56	Eigene Investitionsbeiträge	421'656	500'000
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0
	Investitionsausgaben	3'841'525	7'021'000
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0
61	Rückerstattungen	0	0
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	0	0
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-725'980	-845'000
64	Rückzahlung von Darlehen	0	0
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0	0
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0
	Investitionseinnahmen	-725'980	-845'000
	Nettoinvestitionen	3'115'545	6'176'000
	Davon Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen		
	Spezialfinanzierung Heime	274'021	1'039'000
	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-129'028	150'000
	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-100'359	0

► Finanzkennzahlen

	Grenzwerte	Rechnung 2019	Budget 2019
Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.	> 80 % über 5 Jahre	103.70 %	130.10 %
Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.	> 10 %	5.80 %	6.00 %
Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	< 4 %	1.3 %	1.3 %
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	< 15 %	6.80 %	7.00 %
Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettschuld abzutragen.	< 150 %	74.30 %	124.80 %
Nettoschuld pro Einwohner Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.	< Fr. 3'900.–	Fr. 2'345.–	Fr. 3'821.–
Bruttoverschuldungsanteil Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	< 200 %	129.90 %	130.70 %

Bei den Finanzkennzahlen können alle Vorgaben des Kantons eingehalten werden.

Der Selbstfinanzierungsanteil von 10 % muss nur eingehalten werden, wenn der Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % liegt, was für Willisau nicht zutrifft.

► Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)	2019
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	102'656.46
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'068'424.97
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	851'670.57
Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	89'442.70
Abnahme/Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-43'797.00
Wertberichtigungen VV	0.00
Wertberichtigungen, Gewinne VV	0.00
Übriger Finanzaufwand/Finanzertrag (geldunwirksam)	0.00
Wertberichtigungen/Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00
Verluste/Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
Wertberichtigungen/Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00
Verluste/Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
Zunahme/Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-1'015'491.13
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-290'239.70
Bildung/Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	0.00
Einlagen/Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	1'058'895.43
Entnahmen Eigenkapital	-1'000'000.00
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	0.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'821'562.00
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'841'525.16
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	725'979.85
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-3'115'545.31
Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	80'000.00
Bildung/Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'035'545.31
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	
Abnahme/Zunahme Finanzanlagen FV	-496'000.00
Marktwertanpassungen/Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00
Gewinne/Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
Abnahme/Zunahme Sachanlagen FV	0.00
Wertaufholungen/Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00
Gewinne/Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-496'000.00

Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	– 3'035'545.31
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	– 496'000.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	– 3'531'545.00
Finanzierungstätigkeit	
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	– 293'639.40
Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	– 176'637.87
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 470'277.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'821'562.30
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	– 3'531'545.31
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 470'277.27
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	– 1'180'260.00
Kontrollrechnung	
Stand flüssige Mittel per 31. Dezember	10'435'535.80
Stand flüssige Mittel per 1. Januar	11'615'796.08
Zunahme (+) / Abnahme (–) Flüssige Mittel	– 1'180'260.28
Kontrolltotal	0.00

► **Anhang gemäss § 53 Finanzhaushaltgesetz (FHGG) – Rechnungslegungsgrundsätze**

► **Abweichungen von den Rechnungslegungsgrundsätzen (§ 53 Abs. 1 lit. a FHGG)**

Der Stadtrat hat aufzuführen, in welchen Bereichen infolge eines übergeordneten Rechts Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen zu verzeichnen sind.

In folgendem Bereich besteht eine Abweichung:

Leistungsgruppe Heime SF

Bei den Heimen Breiten und Zopfmatt wurde infolge des übergeordneten Rechts (Vorschriften nach dem Krankenversicherungsgesetz KVG) von den allgemeinen Rechnungslegungsvorschriften abgewichen. Die Anlagen werden gemäss dem Handbuch Anlagebuchhaltung für Alters- und Pflegeheime, Version 2019, Punkt 4.5, über 33 Jahre abgeschrieben.

► **Zusammenfassung der Rechnungslegungsgrundsätze (§ 53 Abs. 1 lit. b FHGG)**

Die Rechnungslegungsgrundsätze für Gemeinden richten sich nach dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und der dazugehörigen Verordnung (FHGV).

Die Rechnungslegung basiert auf den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Bruttodarstellung und der Periodengerechtigkeit (§ 44 FHGG).

Die genaue Umschreibung der Rechnungslegungsgrundsätze können aus dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 4.1, entnommen werden.

► **Rückstellungsspiegel (§ 53 Abs. 1 lit. c FHGG)**

Per 31. Dezember 2019 hat die Stadt Willisau keine Rückstellungen getätigt.

► **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt. (§ 56 FHGG).

Die Bewertungsgrundsätze legen fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat (§ 57 FHGG).

► Anlagenspiegel

Finanzvermögen		Restwert 1. Januar 2019	Periodenzugänge
1080.00	Grundstücke FV	2'422'400.00	0.00
1080.90	Grundstücke, Landwirtschaftsbetrieb Breiten	399'500.00	0.00
1084.00	Gebäude FV	19'969'000.00	0.00
1084.90	Gebäude, Landwirtschaftsbetrieb Breiten	1'522'500.00	0.00
1084.92	Alterssiedlung Zehntenplatz 2	2'170'000.00	0.00
1084.93	Zopf matt 1	2'315'000.00	0.00
1084.94	Zopf matt 2	2'120'000.00	0.00
1089.91	Kommunikationsnetz	1'700'000.00	0.00
Total Finanzvermögen		32'618'400.00	0.00
Verwaltungsvermögen		Restwert 1. Januar 2019	Periodenzugänge
1401.00	Strassen / Verkehrswege	8'025'874.15	312'777.90
1403.00	Tiefbauten	1'948'957.25	0.00
1403.50	Wasserversorgung	3'387'611.90	59'342.30
1403.52	Abwasserbeseitigung	3'045'057.60	0.00
1404.00	Hochbauten	24'835'426.85	1'895'680.20
1404.56	Hochbauten Feuerwehr	495'658.05	0.00
1404.60	Hochbauten Heime	10'169'053.98	140'646.47
1406.00	Mobilien	418'550.25	80'434.70
1406.58	Mobilien Feuerwehr Willisau-Gettnau	406'395.45	0.00
1406.60	Mobilien Heime	645'105.49	163'448.33
1407.00	Anlagen im Bau	1'703'167.30	2'654'129.80
1429.00	Ortsplanung	196'855.80	39'163.40
1442.00	Darlehen SOBZ	0.00	324'792.80
1461.00	Investitionsbeiträge an Kantone	8'452'881.75	64'581.00
1464.00	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	622'888.35	217'075.00
1466.00	Investitionsbeiträge an private Organisationen	1'830'804.10	140'000.00
Total Verwaltungsvermögen		66'184'288.27	6'092'071.90
Gesamttotal		98'802'688.27	6'092'071.90

	Periodenabgänge	Restwert vor Abschreibung	Periodenab- schreibung	Restwert 31. Dezember 2019	Kalkulierter Zins
	0.00	2'422'400.00	0.00	2'422'400.00	48'448.00
	0.00	399'500.00	0.00	399'500.00	2'996.25
	0.00	19'969'000.00	0.00	19'969'000.00	399'380.00
	0.00	1'522'500.00	0.00	1'522'500.00	11'418.75
	0.00	2'170'000.00	0.00	2'170'000.00	16'275.00
	0.00	2'315'000.00	0.00	2'315'000.00	17'362.50
	0.00	2'120'000.00	0.00	2'120'000.00	15'900.00
	0.00	1'700'000.00	0.00	1'700'000.00	12'750.00
	0.00	32'618'400.00	0.00	32'618'400.00	524'530.50
	Periodenabgänge	Restwert vor Abschreibung	Perioden- abschreibung	Restwert 31. Dezember 2019	Kalkulierter Zins
	0.00	8'338'652.05	367'361.15	7'971'290.90	160'517.65
	0.00	1'948'957.25	66'419.25	1'882'538.00	38'979.20
	188'370.25	3'258'583.95	91'685.90	3'166'898.05	25'407.25
	100'359.40	2'944'698.20	71'852.60	2'872'845.60	22'837.95
	0.00	26'731'107.05	1'350'601.85	25'380'505.20	496'708.40
	0.00	495'658.05	47'400.05	448'258.00	3'717.40
	0.00	10'309'700.45	411'536.22	9'898'164.23	154'010.60
	0.00	498'984.95	89'218.25	409'766.70	8'371.10
	0.00	406'395.45	37'444.45	368'951.00	3'048.00
	0.00	808'553.82	138'577.47	669'976.35	10'424.50
	2'332'930.40	2'024'366.70	0.00	2'024'366.70	34'063.35
	0.00	236'019.20	24'616.80	211'402.40	3'937.15
	0.00	324'792.80	0.00	324'792.80	0.00
	0.00	8'517'462.75	256'540.75	8'260'922.00	169'057.60
	0.00	839'963.35	21'604.35	818'359.00	12'457.75
	0.00	1'970'804.10	93'566.10	1'877'238.00	36'531.25
	2'621'660.05	69'654'700.12	3'068'425.19	66'586'274.93	1'180'069.15
	2'621'660.05	102'273'100.12	3'068'425.19	99'204'674.93	1'704'599.65

► *Eventualverpflichtungen/-forderungen*

Empfänger	Art der Verbindlichkeit, Bezeichnung Objekt	Ursprungszeitpunkt der Verbindlichkeit	Laufzeit	Wahrscheinlichkeit	Zuverlässigkeit der betraglichen Schätzung	Betrag CHF	
						31. Dez. 2018	31. Dez. 2019
Riedweg Bruno, Hof Breiten	Amortisation Schweinestall	1. März 2003	20 J.	100 %	Berechnung	20'000	15'000
Riedweg Bruno, Hof Breiten	Amortisation Kälberstall	1. Aug. 1998	25 J.	100 %	Berechnung	5'159	4'034
Riedweg Bruno, Hof Breiten	Amortisation Jauchegrube	1. Aug. 1998	50 J.	100 %	Berechnung	45'271	43'740

► *Finanzielle Zusicherungen*

Bezeichnung	ER / IR	2019	2020	2021	später	Total
Zugesicherte Gemeindebeiträge der Erfolgsrechnung	ER	119'775	146'200	146'200	114'800	526'975
Zugesicherte Gemeindebeiträge an Investitionen	IR	98'000	75'000	75'000	0	0
Langfristige Mietverträge (inkl. Operating Leasing)	ER	188'100	182'400	176'800	173'600	720'900
Langfristige sonstige vertragliche Verpflichtungen	ER	16'470	10'190	0	0	0
Total		422'345	413'790	398'000	288'400	1'247'875

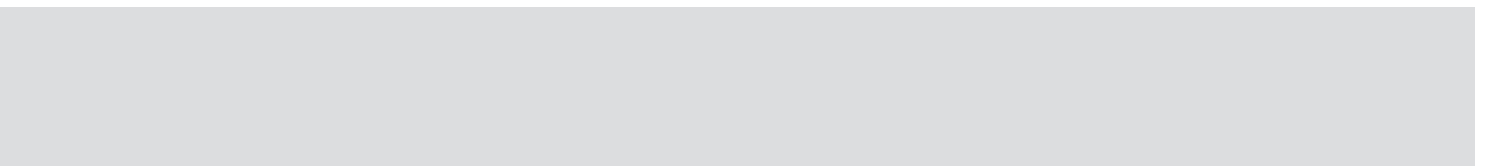
► **Beteiligungsspiegel**

Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen

Name, Sitz	Rechtsform	Zweck	Kommunale Aufgabe
Privatrechtliche Unternehmen (z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)			
Luzerner Gemeindepersonalkasse	Stiftung des privaten Rechts	Berufliche Vorsorge	Versicherung der Mitarbeiter gemäss BVG

Öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)

Gemeindeverband SoBZ/ KESB Region Willisau-Wiggertal	Gemeindeverband	Gesetzliche und freiwillige Sozialberatung, Führung unabhängige KESB	Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialhilfe/ Sozialberatung
Regionales Alters- und Pflegezentrum Waldruh Willisau	Gemeindeverband	Einrichtung für die Pflege und Betreuung von Personen	stationäre Pflege
Zweckverband Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsfürsorge (ZiSG)	Zweckverband	institutionelle Sozialhilfe, Gesundheitsförderung und Prävention	institutionelle Sozialhilfe gemäss Gesetz
Gemeindeverband Strassenreinigung	Gemeindeverband	Strassenreinigung	freiwillige Aufgabe
Region Luzern West	Gemeindeverband	Koordination regionaler Aufgaben wie Raumplanung, Finanzen, Umwelt und Verkehr, Bildung usw.	Raumplanung obligatorisch, andere Module freiwillig



Strategische Ziele	Einflussnahme	Risiko	Mitglied, Organe	Delegierte
--------------------	---------------	--------	------------------	------------



Beteiligung wird regelmässig überprüft, gute Bedingungen für Gemeinde als Arbeitgeber und für Mitarbeiter	Gemeindevertreter werden durch Verband Luzerner Gemeinden (VLG) gewählt	mittel, Gemeinde trägt Sanierungspflicht	–	Versicherte
---	---	--	---	-------------



Beteiligung halten, Sicherstellung der Ausführung der gesetzlichen Aufgaben, niederschwellige Hilfestellung, Hilfe zur Selbsthilfe	Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein, Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Erna Bieri, Mitglied Verbandsleitung	Wendelin Hodel
Beteiligung halten, bedarfsgerechte, qualitativ gute Pflege, möglichst tiefe Restfinanzierungsbeiträge	Mitgliedschaft Verbandsleitung, Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein, Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Wendelin Hodel, Mitglied Verbandsleitung	Erna Bieri
Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben, zielorientierte Mittelverwendung, Berücksichtigung Anliegen der Landschaft, kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen	Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein, Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	–	Erna Bieri
Beteiligung halten, regelmässige Reinigung der Strassen, positives Gemeindeimage	Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein, kein besonderes Risiko	–	Wendelin Hodel
Beteiligung stetig überprüfen (bei freiwilligen Mitgliedschaften), Berücksichtigung Interessen der Region West, Generierung von Drittmitteln	Mitgliedschaft Verbandsleitung, Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein, kein besonderes Risiko	Wendelin Hodel, Präsident VL, Irma Schwegler Mitglied VL, Sabine Büchli, Netzwerk Energie	Erna Bieri, Pius Oggier, Martin Wermelinger, Andreas Heini, Hermann Morf, Sabine Büchli

Name, Sitz	Rechtsform	Zweck	Kommunale Aufgabe
Musikschule Region Willisau	Gemeindeverband	Betrieb der regionalen Musikschule	Betrieb Musikschule gemäss Gesetz (VBG)
Gemeindeverband Abwasserreinigung Oberes Wiggertal	Gemeindeverband	Betrieb ARA Oberes Wiggertral, Dagmersellen	Vollzug Gewässerschutz-Gesetzgebung (EGGSCHG), Siedlungsentwässerungsreglement
Gemeindeverband Abfallentsorgung Luzern Land GALL	Gemeindeverband	Entsorgung des häuslichen und kommunalen Abfalls	Vollzug Umweltschutzgesetzgebung (EGUSG), Abfallentsorgungsreglement
Verkehrsverbund Luzern (VVL)	öffentlich-rechtliche Anstalt	Organisation öffentlicher Verkehr im Kanton Luzern	Erschliessung mit öffentlichem Verkehr

Andere Positionen / Verträge mit Dritten (z.B. einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO) oder Sitzgemeindemodell (Musikschule) oder Wasserversorgungsgenossenschaft, Strassenunterhaltungsgenossenschaft, usw.)

Verband Luzerner Gemeinden (VLG)	Verein	Interessenvertreter der Gemeinden in verschiedenen Bereichen wie Raumplanung, Finanzen, Umwelt und Verkehr, Bildung usw. und Weiterbildung	Wahrung der Interessen
Regionales Zivilstandsamt Willisau	Gemeindevertrag	Betrieb des regionalen Zivilstandsamtes Willisau	Vollzug Zivilstandswesen
Feuerwehr Willisau-Gettnau	Gemeindevertrag	Betrieb der regionalen Feuerwehr Willisau-Gettnau	Betrieb Feuerwehr, Vollzug Feuerwehrwesen
Regionales Steueramt Willisau	Gemeindevertrag	Betrieb des regionalen Steueramtes Willisau	Vollzug Steuerwesen

Strategische Ziele	Einflussnahme	Risiko	Mitglied, Organe	Delegierte	
Beteiligung halten, Vermittlung der Fähigkeit ein Instrument zu spielen, angemessene Auswahl an Instrumenten, Weiterentwicklung der Sozialkompetenz, verträgliche Elternbeiträge, Einhaltung Kostendeckungsvorgaben	Mitgliedschaft Verbandsleitung, Einsitz in Musikschulkommission	klein, Solidarhaftung für Betriebskosten	Irma Schwegler, Präsidentin Verbandsleitung	Sabine Büchli	
Beteiligung halten, effiziente und effektive Abwasserreinigung, vorausschauende Investitionstätigkeit	Mitgliedschaft Verbandsleitung, Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein, kein besonderes Risiko	Wendelin Hodel, Präsident Verbandsleitung	Pius Oggier	
Beteiligung halten, effiziente und effektive Abfallentsorgung, umweltgerechte Verbrennung mit Energiegewinnung	Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein, kein besonderes Risiko	–	Wendelin Hodel	
Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben, zielorientierte Mittelverwendung, gute Erschliessung der Gemeinde Stadt Willisau, kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen		klein, Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	–	–	
Beteiligung halten, Berücksichtigung der Anliegen kleiner Gemeinden, Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft, Interessenwahrung gegenüber Kanton	Teilnahme an Delegiertenversammlung	klein, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	–	Wendelin Hodel	
Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb des Zivilstandsamtes, reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden	Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen	klein, Haftung liegt bei Sitzgemeinde	Willisau Standortgemeinde	–	
Beteiligung halten, Rekrutierung genügend Personen	Einsitz in Feuerwehrkommission	klein, Solidarhaftung für Betriebskosten	Pius Oggier, Mitglied Feuerwehrkommission	–	
Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb des Steueramtes reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden	Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen	klein, Haftung liegt bei Sitzgemeinde	Willisau Standortgemeinde	–	

Name, Sitz	Rechtsform	Zweck	Kommunale Aufgabe	
Regionales Betreibungsamt Willisau	Gemeindevertrag	Betrieb des regionalen Betreibungsamt Willisau	Vollzug Betreibungs-wesen	
Zivilschutzorganisation Napf	Gemeindevertrag	Betrieb der Zivilschutzorganisation Napf	Vollzug Zivilschutz-gesetz	
Sekundarschulkreis Willisau-Ettiswil	Regierungsrats-beschluss	regionale Zusammenarbeit auf Sekundarstufe der Gemeinden Albers-wil, Ettiswil, Gettnau und Willisau	Volksschulbildung, Oberstufe	
Schulische Dienste Willisau	Regierungsrats-beschluss	Schulpsychologischer Dienst, Logopädischer Dienst, Psychomotorische Therapie	Vollzug Volksschul-bildungsgesetz (VBG)	
Jugendarbeit Willisau-Gettnau	Gemeindevertrag	Umsetzung des Kinder- und Jugend-leitbild der Stadt Willisau	freiwillige Aufgabe, befristet bis 2020	
Spitex Region Willisau	Verein	Erbringung von ambulanten Pflege- und Hauswirtschafts-dienstleistungen	Vollzug Betreuungs- und Pflegegesetz	
Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS	Verein	Förderung Kompetenz, Koordination und Zusammenarbeit im Bereich Sozialhilfe	persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe	
Vernetzungsprojekt Willisau	Arbeitsgruppe	Vernetzung der Landschaftsräume durch gezielte Massnahmen, Förderung der Biodiversität, Flora und Fauna	Vollzug des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz	
Tierkörpersammelstelle Willisau	Gemeindevertrag	Betrieb und Unterhalt der regionalen Tierkörpersammelstelle	Vollzug Gesundheits-gesetz	

Strategische Ziele	Einflussnahme	Risiko	Mitglied, Organe	Delegierte
Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb des Betriebsamtes reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden	Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen	klein, Haftung liegt bei Sitzgemeinde	Willisau Standortgemeinde	–
Beteiligung halten, Einsatzfähigkeit erhalten, Dienst an den Gemeinden pflegen, Arbeiten und Einsätze zu Gunsten der regionalen Bevölkerung ausführen, vernünftige Kostenentwicklung	Einsatz in Zivilschutzkommission	klein, Solidarhaftung für Betriebskosten	Pius Oggier, Mitglied Zivilschutzkommission	Pius Oggier
Zusammenarbeit erhalten, Zusammenlegung der Klassen zur Vermeidung von Unterbeständen und/oder kleinen Klassenbeständen	Teilnahme an Sitzungen	mittel, Solidarhaftung für Betriebskosten	–	–
Mitgliedschaft vom Kanton vorgeschrieben, qualitativ hochstehende Bildung der Schüler, effizienter und effektiver Betrieb der Dienste, reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden, Einhaltung des Datenschutzes	Teilnahme an Sitzungen	mittel, Solidarhaftung für Betriebskosten	Willisau Standortgemeinde	–
Beteiligung halten, regionale Jugendarbeit aufbauen, Synergien und Ressourcen nutzen	Teilnahme an Sitzungen	klein, Solidarhaftung für Betriebskosten	Sabine Büchli, Präsidentin Jugendkommission	Stadtrat
Beteiligung halten, bedarfsgerechte, kundenorientierte Dienstleistungen, Stärkung der Selbständigkeit der Pflegebedürftigen, überwachen und kontrollieren der Selbständigkeit im Alter, Ausbau der Leistungen gemäss Gesetz	Leistungsvereinbarung, Mitgliedschaft Vorstand, Mitgliedschaft in der Vereinsleitung	mittel, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt, Aufgabe fällt im Notfall auf Gemeinde zurück	Erna Bieri, Vorstandsmitglied	Stadtrat
Beteiligung halten, klare Vorgabe für die Gewährung von Sozialhilfe, Weiterentwicklung der Vorgaben, Schaffung von Arbeitsanreizen	Teilnahme an Generalversammlung	klein, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	–	–
Beteiligung halten, Sensibilisierung der Landwirte und der Bevölkerung auf Naturschutzziele		klein, Solidarhaftung für Betriebskosten	Guido Häfliger, Leiter	–
Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb der Sammelstelle, geringe Emissionen, reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden		klein, Solidarhaftung für Betriebskosten	Willisau Standortgemeinde	–

Name, Sitz	Rechtsform	Zweck	Kommunale Aufgabe
Willisau Tourismus	Verein	Vermarktung der touristischen Angebote im Amt Willisau, Führung eines öffentlichen Tourismusbüro in Willisau	freiwillige Aufgabe, Inkasso Kurtaxe
Wirtschaftsförderung Luzern	Stiftung	Standortmarketing, Ansiedlungen	Vollzug Wirtschaftsförderung
Raumdatenpool	Verein	Austausch raumbezogener Daten	Vollzug Geo-informationsgesetz

Übriges (z.B. Beteiligungen im Finanzvermögen)

Gewerbezentrum Steinmatt		Finanzanlage	nein, reine Finanzbeteiligung
Zuckerfabrik Aarberg-Frauenfeld	Aktiengesellschaft	früher Absatzförderung Zuckerrüben	nein, reine Finanzbeteiligung
Freizeitzentrum Schlossfeld AG	Aktiengesellschaft		nein, reine Finanzbeteiligung
Genossenschaft für landwirtschaftliche Bauten, Menznau	Genossenschaft		nein, reine Finanzbeteiligung
Burgrain Wasser AG	Aktiengesellschaft	Zukünftige Wasserversorgung gewährleisten	nein, reine Finanzbeteiligung
Wärmeverbund Schlossfeld AG	Aktiengesellschaft	Förderung Schnitzelheizung	nein, reine Finanzbeteiligung
BLS AG	Aktiengesellschaft	Förderung öffentlicher Verkehr	nein, reine Finanzbeteiligung
Wohnbaugenossenschaft Sonnmatt	Genossenschaft	Förderung	nein, reine Finanzbeteiligung
Schuldbriefe	Privat	früher, Bürgergemeinde Willisau-Land	nein, reine Finanzbeteiligung

Strategische Ziele	Einflussnahme	Risiko	Mitglied, Organe	Delegierte
Beteiligung halten, Region touristisch besser vermarkten und bekannt machen	Mitgliedschaft Vorstand, Teilnahme an Generalversammlung	klein, kein besonderes Risiko	Pius Oggier, Mitglied Vorstand	Wendelin Hodel
Beteiligung halten, Stärkung der Marke Luzern, Ansiedlungen im Wohnbereich auch für Gemeinden in der Landschaft	Teilnahme an Mitgliederversammlung	klein, Haftung auf Stiftungsvermögen beschränkt	–	Stadtrat
Beteiligung halten, Integration in die kantonale Dienststelle	Teilnahme an Generalversammlung	klein, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	–	Wendelin Hodel

Beteiligung halten	Stockwerkeigentümerversammlung	mittel (Haftung entsprechend der Stockwerkeigentümerquote)	–	–
Beteiligung halten		klein, kein besonderes Risiko	–	–
Beteiligung halten	Teilnahme an Generalversammlung	klein, kein besonderes Risiko	–	Stadtrat
Beteiligung halten		klein, kein besonderes Risiko	–	–
Beteiligung halten	Mitgliedschaft Verwaltungsrat, Teilnahme an Generalversammlung	klein, kein besonderes Risiko	Wendelin Hodel, Präsident Verwaltungsrat, Peter Kneubühler, Sekretär	Stadtrat
Beteiligung halten	Mitgliedschaft Verwaltungsrat, Teilnahme an Generalversammlung	klein, kein besonderes Risiko	Wendelin Hodel, Verwaltungsrat	Stadtrat
Beteiligung halten		klein, kein besonderes Risiko	–	–
Beteiligung halten	Teilnahme an Generalversammlung	klein, kein besonderes Risiko	–	Stadtrat
		nein	–	–

► Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital		Anfangsbestand	Einlagen/ Entnahmen EK vor Abschluss	Jahres- ergebnis (Gewinn – / Verlust +)	Verbuchung Jahresergebnis Vorjahr / Umbuchungen EK	Endbestand
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	–31'592'779	–1'069'787		–30'073*	–32'692'639
291	Fonds im Eigenkapital	–908'034	–74'387			–982'421
295	Aufwertungsreserve	–5'812'692	1'000'000			–4'812'692
298	Übriges Eigenkapital	–			–	–
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag					
2990	Jahresergebnis	–		–102'656	–	–102'656
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (inkl. Neubewertungsreserve per 1. Januar 2019)	–9'673'759			–	–9'673'759
Total Eigenkapital		–47'987'264	–144'174	–102'656	–30'073	–48'264'167

* Buchung der Differenz zwischen dem Anlagewert im Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 und der Anlagebuchhaltung Alterszentrum Zopfmatte.

+ Sollsaldo

– Habensaldo

► *Bewilligte Kreditüberschreitungen*

Erfolgsechnung (Kosten in Tausend CHF) Aufgabenbereich	Global- budget R 2019	Global- budget B 2019	Ab- weichung	Kredit- über- schreitung	Bemerkung
Politik und Dienstleistungen	1'286	1'348	-62	nein	
Bildung	10'619	10'716	-97	nein	
Gesundheit und Soziales	11'527	11'064	463	ja	§15 Abs. 1 lit. a FHGG (gebundene Ausgaben)*
Kultur, Sport, Tourismus	1'338	1'479	-141	nein	
Bau- und Infrastruktur	2'906	2'919	-13	nein	
Finanzen und Steuern	-27'779	-27'579	-200	nein	
Total	-103	-53	-50		
Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF) Aufgabenbereich	Global- budget R 2019	Global- budget B 2019	Ab- weichung	Kredit- über- schreitung	Bemerkung
Politik und Dienstleistungen	0	0	0	nein	
Bildung	80	112	-32	nein	
Gesundheit und Soziales	274	1'039	-765	nein	
Kultur, Sport, Tourismus	611	440	171	nein	Sonderkredit Generationen- projekt Im Grund**
Bau- und Infrastruktur	2'151	4'545	-2'394	nein	
Finanzen und Steuern	0	40	-40	nein	
Total	3'116	6'176	-3'060		

* Gemäss § 15 Abs. 1 lit. a FHGG muss für gebundene Ausgaben kein Nachtragskredit eingeholt werden.

** An der Urnenabstimmung vom 21. Januar 2018 haben die Stimmbürger dem Sonderkredit von Fr. 18'070'000.– zugestimmt. Dieses Projekt wird später separat abgerechnet.

► **Angaben zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie den finanziellen Risiken aufgrund des Coronavirus**

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Der Stadtrat und die Geschäftsleitung der Stadt Willisau verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Epidemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich,

Dauer und Schwere einer mittlerweile erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf die Stadt Willisau zuverlässig abzuschätzen. Nachdem das Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.

► **Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 nach Aufgabenbereich:
Politik und Dienstleistungen**

► **Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Politik und Dienstleistungen umfasst die Leistungsgruppen

- **Legislative / Exekutive**
 - Gemeindeversammlung
 - Stadtrat
 - Externe Kommunikation / Homepage
- **Zentrale Dienste**
 - Stadtkanzlei
 - Teilungsamt
 - Einwohnerkontrolle
 - Bürgerrechtswesen
 - Arbeitslosigkeit
 - Pilzkontrolle
- **Regionales Zivilstandsamt**

► **Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms**

Die Aufgaben basieren auf nationalen und kantonalen zivil- sowie verwaltungsrechtlichen Gesetzen und Erlassen. Kommunale Grundlagen sind die Gemeindeordnung mit Organisationsverordnung, das Informations- und Datenschutzgesetz mit Verordnung, die Informatik-Richtlinien, das Reglement der Einbürgerungskommission, die Personal- und Besoldungsverordnung sowie der Gemeindevertrag zur Bildung des Zivilstandskreises Amt Willisau.

Legislaturziel	Kommentar
Wir sind offen für den Dialog und die Zusammenarbeit mit der Region	Im Rahmen des Kooperationsprojektes Region Willisau pflegen die elf zusammengeschlossenen Gemeinden Alberswil, Ettiswil, Fischbach, Gettnau, Grossdietwil, Hergiswil, Luthern, Menznau, Ufhusen, Willisau und Zell einen regelmässigen Austausch und prüfen die gemeinsame Lösung anstehender Aufgaben.
Wir stellen qualitativ überzeugende Dienstleistungen auch für die Region sicher	Das Bauamt wurde anfangs 2020 durch einen weiteren Mitarbeiter verstärkt um die zunehmende Arbeit mit Baugesuchen und vielen anderen Projekten bewältigen zu können. Die regional geführten Dienste wie Steueramt, Zivilstandsamt, Betriebsamt haben im Jahre 2019 keine Neuanfragen von Gemeinden erhalten. Der Stadtrat ist jedoch nach wie vor bereit, auf Anfrage von Nachbargemeinden zur regionalen Zusammenarbeit Hand zu bieten. Anfangs 2020 konnte das Steueramt Zell ins Regionale Steueramt Willisau aufgenommen werden.
Wir pflegen einen aktiven Kontakt zu Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und kantonaler Wirtschaftsförderung	Der Stadtrat steht in ständigem Kontakt mit der IG Landwirtschaft, den Industriebetrieben und der kantonalen Wirtschaftsförderung. Mit dem Vorstand Willisauer Gewerbe findet jährlich mindestens eine gemeinsame Sitzung statt.

► **Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	R 2019	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Vertretung der Gemeinde in ausserkommunalen Gremien anstreben	Läuft	–	Bis auf Weiteres						
Zusammenarbeitsformen prüfen	Läuft	–	2022						
Fusion mit Gettnau prüfen	Läuft	120	2019–2020	ER		60	60		

► **Kommentar zu den Massnahmen und Projekten**

Vertretung der Gemeinde in ausserkommunalen Gremien anstreben

Die Stadt Willisau ist durch Mitglieder des Stadtrates in folgenden ausserkommunalen Gremien vertreten:

- Region Luzern West
- ARA Oberes Wiggertal / Luthertal
- Willisau Tourismus
- SoBZ / KESB Region Willisau-Wiggertal
- Gemeindeverband Alters- und Pflegezentrum Waldruh
- Kooperationsprojekt Region Willisau
- IG Grenzpfad Napfbergland
- Musikschule Region Willisau
- Spitex Region Willisau

Zusammenarbeitsformen prüfen

Dies ist eine Daueraufgabe. Neustes Beispiel ist der Beschluss des Regierungsrates über den Sekundarschulkreis Willisau-Ettiswil mit den Gemeinden Alberswil, Ettiswil, Gettnau und Willisau.

In weiteren Bereichen wie Feuerwehr, Steueramt, Betreibungsamt, Musikschule usw. funktioniert die Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden bereits sehr gut.

Fusion mit Gettnau prüfen

Dieses Projekt ist auf strategischer Ebene mit der sehr erfreulichen Zustimmung der Stimmberechtigten von Gettnau und Willisau am 29. März 2020 abgeschlossen.

Aktuell wird die Vorbereitung der Vereinigung auf operativer Ebene vorbereitet.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Zufriedenheit mit Gemeindeversammlungen vorlagen	Positive Zustimmung in % der Vorlage	> 90 %	> 90 %	> 90 %	> 90 %	> 90 %	> 90 %	
Effizienz der Protokollerstellung	Anzahl Tage bis Zustellung	10	10	10	10	10	10	
Anzahl Einwohner/innen	Anzahl		7'839	7'888	7'912	7'975	8'039	8'104
Stadt bietet Ausbildungsplätze an	Anzahl Stellen	6	6	6	6	7	7	6
Speditive Ausfertigung der Einbürgerungsbeschlüsse	Ausfertigung und Zustellung innert x Arbeitstagen nach Beschlussfassung	10	10	10	10	10	10	10
Die Stadt bietet zeitgemässe Arbeitsbedingungen und ist eine attraktive Arbeitgeberin	Die Kündigungen innerhalb eines Jahres betragen max. x %	5 %	7.9 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Regionales Zivilstandsamt: Registereinträge und Auszüge fehlerfrei	Mind. %	96	96	96	96	96	96	96
Regionales Zivilstandsamt: Bestellte Auszüge aus Registern werden innert 3 Tagen zugestellt	Mind. %	90	90	90	90	90	90	90

► **Kommentar zu den
Messgrößen**

**Zufriedenheit mit Gemeinde-
versammlungsunterlagen**

Die anwesenden Stimmberechtigten an den drei stattgefundenen Gemeindeversammlungen im Jahre 2019 haben allen Geschäften inkl. der Ortsplanungsrevision grossmehrheitlich bei nur einzelnen Gegenstimmen zugestimmt.

Protokollführungen

Die Protokolle der Gemeindeversammlungen und der Stadtratssitzungen sind jeweils innert 10 Tagen verfasst und ohne Bemerkungen/Beschwerden genehmigt worden.

Die Protokolle der Kommissionssitzungen werden ebenfalls grösstenteils innert 10 Tagen verfasst.

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl ist aufgrund eher geringer Wohnbautätigkeit nicht so stark gestiegen.

Mit der Genehmigung der revidierten Ortsplanung durch den Regierungsrat im Sommer 2019 ist eine stärkere Bautätigkeit im Wohnungsbau wieder spürbar.

Ausbildungsplätze

Im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum bietet die Stadt sechs Ausbildungsplätze für kaufmännische Angestellte an. Zudem wurde im Sommer 2019 eine einjährige Praktikumsstelle für einen Schüler der Wirtschaftsmittelschule geschaffen.

Ebenfalls wird im Sportzentrum eine Lehrstelle angeboten.

Zudem bietet das Alterszentrum Zopf-matt/Breiten mehrere Ausbildungsplätze im Pflegebereich, der Hauswartung und Gastronomie an.

Einbürgerungen

Die Ausfertigung der Beschlüsse erfolgt innert 10 Tagen. Die Einbürgerungsgesuche von Ausländern haben seit der Gesetzesrevision abgenommen.

Zeitgemässe Arbeitsbedingungen

Im letzten Jahr haben fünf Mitarbeitende (Bauamt, Reg. Zivilstandsamt, Sportzentrum, HPS-Küche) ihre Anstellung gekündigt um sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Regionales Zivilstandsamt

Die Vorgabe von 96 % der fehlerfreien Registereinträge und Auszüge wird übertroffen.

Auch die Auszüge werden am Tag nach der Bestellung erstellt und zugestellt.

► *Entwicklung der Finanzen*

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget		1'286	1'348	-4.6
Total	Aufwand	3'283	3'377	-2.8
	Ertrag	1'997	2'029	-1.6
Leistungsgruppen				
Legislative / Exekutive	Aufwand	1'608	1'669	
	Ertrag	598	567	
	Saldo	1'010	1'102	
Zentrale Dienste	Aufwand	1'139	1'151	
	Ertrag	863	905	
	Saldo	276	246	
Regionales Zivilstandsamt	Aufwand	536	557	
	Ertrag	536	557	
	Saldo	0	0	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0

► *Erläuterungen zu den Finanzen*

Im Bereich Politik und Dienstleistungen konnte das Globalbudget gut eingehalten werden.

Ausserordentliche Aufwendungen entstanden für die von den politischen Parteien beantragte Überprüfung des Führungsmodells.

Der Minderaufwand bei der Legislative / Exekutive resultiert aus der Auflösung der transitorischen Abgrenzung vom Vorjahr für externe Beratungen sowie aus den Einnahmen durch Weiterverrechnung der Kosten für die neue Webseite an andere Dienststellen.

Speziell zu erwähnen ist, dass die Webseite nun in den Bereichen Stadt Willisau, Sportzentrum, Feuerwehr und Heime Zopf matt / Breiten das gewünschte einheitliche Bild zeigt.

In der Leistungsgruppe Zentrale Dienste weist das Teilungsamt weniger Gebühreneinnahmen aus als geplant.

Das Regionale Zivilstandsamt konnte mehr Gebühreneinnahmen verbuchen. Die Nettokosten pro Einwohner belaufen sich auf Fr. 3.70 für das Jahr 2019 und sind in den letzten Jahren stetig gesunken.

► **Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 nach Aufgabenbereich:
Bildung**

► **Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- **Kindergarten**
 - Kindergarten
 - Basisstufe
- **Primarschule**
- **Sekundarstufe**
 - Sekundarschule
 - Kantonsschule
- **Musikschule**
- **Schuldienste**
 - Schulpsychologie
 - Logopädie
 - Psychomotorische Therapie
 - Schulsozialarbeit
- **Schule übriges**
 - Schulleitung
 - Bildungskommission
 - Schülertransport

- Schule allgemein
- Schule EDV/IT
- Schulgesundheitsdienst

► **Tagesstrukturen**

- **Sonderschulung**
 - Sonderschulung allgemein
 - Integrierte Sonderschulung

► **Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms**

Gemäss kantonalem Volksschulbildungsgesetz und den entsprechenden Verordnungen vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Legislaturziel	Kommentar
<p>Das umfassende Bildungsangebot und die innovativen Schulen haben eine hohe Qualität und sind ein wesentlicher Standortvorteil.</p>	<p>Das umfassende Bildungsangebot und die innovativen Schulen haben die gewünschte hohe Qualität und sind ein wesentlicher Standortvorteil. Dieses umfasst den freiwilligen zweijährigen Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule (typengetrenntes Modell GSS).</p> <p>Der Kanton führt die Kantonsschule, die Wirtschaftsmittelschule, die Heilpädagogische Schule und die Berufsschule für Lebensmittelberufe, Bekleidungsgestaltung, Schreiner, Schreinerpraktiker, Kaufleute EFZ E- und M-Profil, Detailhandelsberufe sowie das Weiterbildungszentrum.</p> <p>Willisau fördert die musikalische Erziehung ihrer Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. Der Grundschulunterricht wird für alle Kinder in der ersten und zweiten Primarklasse integriert durchgeführt. Den Instrumentalunterricht können die Kinder in Willisau besuchen.</p>

Legislaturziel	Kommentar
Wir stellen genügend Schulraum für die Volksschule zur Verfügung.	<p>Am Zehntenplatz werden bis anfangs 2021 mit dem Generationenprojekt Im Grund sechs neue Kindergärten realisiert.</p> <p>Die Umsetzung der kantonalen Vorgaben wird eine grosse Herausforderung für die Volksschule. Zu berücksichtigen sind der Lehrplan 21, der 2-Jahres-Kindergarten und die integrative Förderung.</p> <p>Um die Werterhaltung der Schulanlagen sicherzustellen, braucht es in den nächsten Jahren zusätzliche finanzielle Mittel. Ausserdem sind die Räumlichkeiten auf die steigenden Schülerzahlen auszurichten.</p>
Wir fördern die zeitgemässe Entwicklung der Schule und der Schulformen.	<p>Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Stadt fördert die zeitgemässe Entwicklung der Schule und der Schulformen. Mit schulnahen Tagesstrukturen mit den vier Elementen (Ankunftszeit, Mittagstisch, Frühnachmittagsbetreuung und Spätnachmittagsbetreuung) unterstützen wir Familien auch ausserhalb der Schulzeiten.</p>
Wir verstärken die regionale Zusammenarbeit im Bereich der Sekundarstufe.	<p>Der Regierungsrat hat im Dezember 2016 den neuen Sekundarschulkreis Willisau/Ettiswil mit den Gemeinden Alberswil, Ettiswil, Gettnau und Willisau und den beiden Schulstandorten Ettiswil und Willisau mit unterschiedlichen Schulmodellen beschlossen.</p> <p>Im Gemeindeverband Musikschule Region Willisau mit den Gemeinden Alberswil, Ettiswil und Willisau nimmt die Stadt eine aktive Rolle ein.</p>

► **Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	R 2019	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Note- und Netbooks	Umsetzung	112	2019	ER	80	112			

► **Kommentar zu den Massnahmen und Projekten**

Anschaffung Note- und Netbooks

Die Note- und Netbooks konnten günstiger angeschafft werden. Diese sind unverzichtbar in der aktuellen Ausnahmesituation mit dem Coronavirus.

► **Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Schüler	20	18.6	18.8	18.6	19.2	19.2	19.2
Genügende Anzahl Kindergartenplätze	Anzahl Plätze	180	155	165	170	175	180	180
Personalstellen	Vollzeitstellen		78	76,5	78	80	82	82
Anzahl Klassen	Anzahl		48	49	50	51	51	52
Anzahl Kinder in den Tagesstrukturen	Anzahl	160	140	130	140	150	160	160
Zufriedenheit Lernende / Lehrpersonen / Eltern	Befragung	80 %	Befragung 2021					

► **Kommentar zu den Messgrössen**

Durchschnittliche Klassengrösse

Die durchschnittliche Klassengrösse ist mit 18,6 Kindern pro Klasse sehr nahe am Planungswert. Im Gemeindevergleich des Kantons Luzern ist dieser Wert über alle Schulstufen hinweg sehr gut.

Genügende Anzahl Kindergartenplätze

Die genügende Anzahl Kindergartenplätze ist sichergestellt. Mit dem Provisorium im Schulhaus Rohrmatt kann die Bauphase für die neuen Kindergartenräume im Grund sinnvoll überbrückt werden.

Personalstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen ist moderat gestiegen und bildet den Zuwachs bei der Anzahl Klassen ab.

Anzahl Klassen

Die Schule Willisau wächst moderat aber stetig. Im Vergleich zum vorherigen Schuljahr ist die Summe um eine Klasse auf 48 Klassen gestiegen.

Anzahl Kinder in den Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen der Schule sind attraktiv und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Das Wachstum beträgt knapp 10 %.

Zufriedenheit Lernende / Lehrpersonen / Eltern

Die Schulleitung erhebt im Frühling 2021 die Zufriedenheit der Lernenden, der Lehrpersonen und der Eltern mit schriftlichen Umfragen und Interviews.

► **Entwicklung der Finanzen**

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget		10'619	10'716	-0.9
Total	Aufwand	18'096	18'231	-0.7
	Ertrag	7'477	7'515	-0.5
Leistungsgruppen				
Kindergarten	Aufwand	1'896	2'141	
	Ertrag	488	483	
	Saldo	1'408	1'658	
Primarschule	Aufwand	6'337	6'090	
	Ertrag	1'857	1'861	
	Saldo	4'480	4'229	
Sekundarstufe	Aufwand	4'316	4'496	
	Ertrag	1'661	1'773	
	Saldo	2'655	2'723	
Musikschule	Aufwand	526	570	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	526	570	
Schuldienste	Aufwand	1'765	1'809	
	Ertrag	1'329	1'361	
	Saldo	436	448	
Schule übriges	Aufwand	1'382	1'346	
	Ertrag	1'382	1'346	
	Saldo	0	0	
Tagesstrukturen	Aufwand	477	420	
	Ertrag	247	210	
	Saldo	230	210	
Sonderschulung	Aufwand	1'397	1'359	
	Ertrag	513	481	
	Saldo	884	878	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben	80	112	-28.6
Einnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	80	112	-28.6

► **Erläuterungen zu den Finanzen**

Schüler- und Klassenstatistik der Regelschule Willisau:

	Schüler SJ 2019 / 2020	Schüler SJ 2018 / 2019	Klassen SJ 2019 / 2020	Klassen SJ 2018 / 2019
Kindergarten	147	123	8	8
Basisstufe	21	20	1	1
Primarschule	514	478	27	25
Sekundarstufe	213	239	12	13
Total	895	860	48	47

Auch beim Aufgabenbereich Bildung konnte das Globalbudget eingehalten werden. Dies obwohl bei der Primarschule wider Erwarten im Sommer 2019 eine zusätzliche Klasse eröffnet werden musste.

Beim Kindergarten wurde im Budget 2019 irrtümlich der Schülertransport von 254'000 als Aufwand eingerechnet. Dieser Aufwand gehört jedoch in die Primarschule. Daraus resultieren die beiden Abweichungen gegenüber dem Budget.

Der Anteil der Bildung am Umsatz beträgt mit 18,096 Millionen Franken rund 28 %. Die jeweiligen Schulleitungen der Volksschule, der Schuldienste und der Musikschule sind sich neben der pädagogischen auch der finanziellen Verantwortung bewusst und führen in Anbetracht des grossen Umsatzvolumens kostenbewusst und umsichtig,

Speziell zu erwähnen sind dabei die regionalen Dienste. Die Musikschule Region Willisau umfasst die Gemeinden Alberswil, Ettiswil und Willisau. Die Schuldienste bestehen aus dem Logopädischen, dem psychomotorischen und psychologischen Dienst. Die regionale Abdeckung reicht dabei von Zell bis Malters und umfasst 16 Gemeinden.

► **Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 nach Aufgabenbereich:
Gesundheit und Soziales**

► **Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- **Soziale Sicherheit**
 - Sozialamt
 - Kindes- und Erwachsenenschutz
 - Krankenversicherung
 - Prämienverbilligung
 - Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV
 - Ergänzungsleistungen
 - Leistungen an Pensionierte
 - Leistungen an das Alter
 - sozialer Wohnungsbau
 - wirtschaftliche Hilfe
 - Heimfinanzierung
 - Asylwesen
 - Integrationsförderung
 - Fürsorge übriges
- **AHV-Zweigstelle**
- **Restfinanzierung Pflege**
 - Langzeitpflege stationär
 - Akut- und Übergangspflege stationär
 - Langzeitpflege ambulant

- Akut- und Übergangspflege ambulant
- Hauswirtschaft

► **Familie und Jugend**

- Familienausgleichskasse
- Alimentenbevorschussung und -inkasso
- Jugendschutz
- Kinderkrippe KITA
- Jugendarbeit Willisau-Gettnau
- Tagesstrukturen Ferien
- Familienbegleitungen

► **Heime**

- Heim Breiten
- Heim Zopfmat

► **Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms**

Gemäss Sozialhilfegesetz SHG und den Verordnungen ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfsbedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfsbedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen sowie die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Legislaturziel	Kommentar
<p>Wir nehmen die gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben auf Grund der aktuellen Entwicklung wahr.</p>	<p>Die Stadt stellt die Gesundheitsversorgung sicher. Sie ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.</p> <p>Sie fördert die regionale Zusammenarbeit zur Sicherstellung einer bedarfsorientierten und vielseitigen Gesundheits- und Pflegeversorgung mit guter Qualität.</p> <p>Für Klein- und Vorschulkinder steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot mit Spielgruppen, zwei KITAs und Tageseltern zur Verfügung.</p>

<p>Wir pflegen die regionale Zusammenarbeit zur Sicherstellung einer bedarfsorientierten und vielseitigen Gesundheits- und Pflegeversorgung mit guter Qualität</p>	<p>Neben der medizinischen Grundversorgung, die vom Hausarzt getragen wird, besteht für die ambulante Krankenpflege ein Leistungsauftrag mit der Spitex Region Willisau. Anfangs dieses Jahres wurde zudem ein Leistungsauftrag mit der Spitex60 plus abgeschlossen. Das Angebot für Hilfe und Pflege zu Hause wird so ausgestaltet und koordiniert, dass Mitbewohnerinnen und Mitbewohner möglichst lange im selbstbestimmten Umfeld wohnen können.</p> <p>Die regionale Zusammenarbeit im Gesundheitswesen wird immer wichtiger (Spitex, Palliative-Care, Demenzstrategie, Langzeitpflege).</p>
<p>Wir prüfen die Heimstrukturen und die Wohnformen im Alter am Platz Willisau</p>	<p>Die Herausforderungen des Alters werden immer komplexer und umfangreicher. Die Koordinationsgruppe Altersleitbild nimmt diese Anliegen auf und unterbreitet dem Stadtrat Empfehlungen. Grundlage dafür bilden das kantonale und kommunale Altersleitbild.</p> <p>Für das Wohnen im Alter werden neue Wohnformen wie betreutes Wohnen mit Dienstleistungen geprüft. Die Arbeiten sind aufgenommen.</p>
<p>Wir fördern die Integration</p>	<p>Durch die Unterstützung verschiedenster Angebote wie café international, Frauentreff, Deutsch für Fremdsprachige, Projekt Tandem usw. fördert die Stadt Willisau die Integration von Personen, die Willisau als ihren Wohnsitz gewählt haben.</p>
<p>Wir überarbeiten das Jugendkonzept</p>	<p>Jugendpolitik und Jugendarbeit sind in Willisau in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil geworden. Die zusammen mit der Gemeinde Gettnau und den beiden Kirchgemeinden geführte Jugendkommission nimmt sich der Anliegen der Jugend an. Das neu überarbeitete Jugendkonzept, das sich an das kantonale Kinder- und Jugendleitbild anlehnt, bildet dazu die Grundlage.</p>

► **Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	R 2019	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Westtrakt Altersheim Zopf matt	Planung / Umsetzung	2'500	2019–2020	IR	0	500	2'000		
Bauliche Massnahmen Zopf matt 3	Umsetzung	492	2019	IR	274	492			
Wohnen mit Dienstleistungen	Planung / Umsetzung		2019–2020	ER	0	30			

► **Kommentar zu den Massnahmen und Projekten**

Westtrakt Altersheim Zopfmat

Die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie liegen vor. Eine Zweitmeinung dazu wurde eingeholt. Das Geschäft wird im Jahre 2020 weiterbearbeitet.

Bauliche Massnahmen Zopfmat 3

Der bauliche Unterhalt sowie die Anschaffung von Mobiliar und IT erfolgten im Jahre 2019, soweit dies notwendig war.

Wohnen mit Dienstleistungen

Dieses Projekt ist in die Planung des Westtrakts Altersheim Zopfmat integriert.

► **Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Optimale Auslastung der einzelnen Zimmer	%	98	103.06	98	98	98	98	98
Aufenthaltstaxe pro Tag	Franken	140–145	141	142	141	145	145	145
Gewährleistung von qualifiziertem Pflegepersonal in den Pflegeheimen	%	50	48	50	50	50	50	50
Jede Bewohnerin und jeder Bewohner ist korrekt nach der Pflegestufe eingestuft	%	100	100	100	100	100	100	100
Dem Mangel an Pflegefachpersonal wird entgegen gewirkt – Anzahl Lernende	Anzahl	10	11	10	10	11	11	11
Stabile finanzielle Situation des Alterszentrums Zopfmat/Breiten durch Selbstfinanzierung des laufenden Betriebes	%	100	96.23	100	100	100	100	100
Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Tagesstruktur für jedes Kind	%	100	100	100	100	100	100	100
Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Kosten der Kindertagesstätten	% der Gesamtkosten	50	50	50	50	50	50	50

► **Kommentar zu den
Messgrössen**

**Optimale Auslastung der einzelnen
Zimmer in den Heimen**

Durch die grosse Nachfrage hatten wir in der Zopfmatte eine maximale Auslastung.

Aufenthaltstaxe pro Tag

Diese ist durch den Stadtrat auf 141 Franken, anlehnend an die EL-Grenze, festgesetzt worden.

**Gewährleistung von qualifiziertem
Pflegepersonal in den Pflegeheimen**

Durch den Mangel an Fachpersonal ist es sehr schwierig, geeignetes Fachpersonal zu finden. Trotz diesem Umstand konnte ein sehr hoher Erreichungsgrad erreicht werden.

**Jede Bewohnerin und jeder Bewohner ist
korrekt nach der Pflegestufe eingestuft**

Die BESA-Einstufung erfolgt direkt durch das Pflegefachpersonal und wird durch die Krankenversicherer periodisch überprüft. Damit ist eine korrekte Einstufung gewährleistet.

**Dem Mangel an Pflegefachpersonal wird
entgegengewirkt – Anzahl Lernende**

Gegenwärtig bieten wir im Alterszentrum Zopfmatte/Breiten 11 Ausbildungsplätze an (2 FaBe, 8 FaGe und 1 HF). 19 Berufswahlpraktikanten und -praktikantinnen haben sich im letzten Jahr für ein Praktikum bei uns entschieden. Ebenfalls ermöglicht wurde einer Person ein SRK-Praktikum.

**Stabile finanzielle Situation des Alters-
zentrums Zopfmatte / Breiten durch Selbst-
finanzierung des laufenden Betriebes**

Dieses Ziel konnte nicht ganz erreicht werden. Die Personalstruktur wurde in der Zwischenzeit umstrukturiert aufgrund eines neuen Pflegekonzepts.

**Möglichkeit der Inanspruchnahme einer
Tagesstruktur für jedes Kind**

Die Tagesstrukturen an der Schule Willisau stehen allen schulpflichtigen Kindern offen, erfreuen sich grosser Beliebtheit und werden rege genutzt. Die laufend wachsende Nachfrage nach Plätzen hat die Stadt bewogen, neue Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen im Generationenprojekt im Grund zu realisieren. Dort können bis zu 160 Kinder betreut werden. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten wird voraussichtlich nach den Fasnachtsferien 2021 stattfinden.

**Die Eltern beteiligen sich aufgrund
ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
an den Kosten der Kindertagesstätten**

Die Eltern beteiligten sich aufgrund ihres steuerbaren Einkommens an den Kosten der Kindertagesstätten. Die Stadt Willisau arbeitet mit Betreuungsgutscheinen.

► **Entwicklung der Finanzen**

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget		11'527	11'064	4.2
Total	Aufwand	21'676	20'601	5.2
	Ertrag	10'149	9'537	6.4
Leistungsgruppen				
Soziale Sicherheit	Aufwand	7'891	7'626	
	Ertrag	616	430	
	Saldo	7'275	7'196	
AHV-Zweigstelle	Aufwand	40	41	
	Ertrag	14	15	
	Saldo	26	26	
Restfinanzierung Pflege	Aufwand	3'597	3'102	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	3'597	3'102	
Familie und Jugend	Aufwand	671	781	
	Ertrag	42	41	
	Saldo	629	740	
Heime SF	Aufwand	9'477	9'051	
	Ertrag	9'477	9'051	
	Saldo	0	0	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben	274	1'039	-73.6
Einnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	274	1'039	-73.6

► **Erläuterungen zu den Finanzen**

Im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales konnte das Globalbudget nicht eingehalten werden, da schwierig planbare gebundene Aufwendungen diesen Rahmen sprengen.

Einerseits musste der Kanton die Prämienverbilligungen nach oben anpassen, was zu Mehrkosten von rund 180'000 Franken gegenüber dem Budget führte.

Andererseits sind die Aufwendungen für die Restfinanzierung bei den Pflegekosten im stationären Bereich (Heime) um 640'000 Franken höher als budgetiert ausgefallen. Per 1. Januar 2020 befanden sich 112 Willisauerinnen und Willisauer in Pflegeheimen, davon 71 in Willisauer Heimen.

Bei der ambulanten Pflege (Spitex) nahmen hingegen die Aufwendungen um rund 130'000 Franken ab.

Bei den Investitionen handelt es sich um Anschaffungen von Mobiliar und IT in den Heimen Breiten und Zopf matt. Weiter wurden Investitionen für bauliche Massnahmen bzw. Planungen für das Alterszentrum Zopf matt getätigt.

In der Leistungsgruppe Familie und Jugend wurden Kosten für eine Fremdplatzierung budgetiert, welche dann nicht eingetreten ist.

Der grössere Aufwand in den Heimen ist auf die intensivere Pflege und damit höhere Personalkosten aufgrund der hohen BESA-Einstufungen zurückzuführen.

► **Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 nach Aufgabenbereich: Kultur, Sport, Tourismus**

► **Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Kultur, Sport, Tourismus umfasst die Leistungsgruppen

- **Kulturförderung**
 - Regionalbibliothek
 - Kultur, Vereinsbeiträge
 - Jazzfestival
 - Kulturkommission
 - Stadtarchiv
- **Sportzentrum**
 - Hallenbad
 - Sporthallen Hallenbad
 - Aussenanlagen / Vitaparcour
 - Bed & Sport
 - Massenlager-Unterkünfte
Sportzentrum
 - Gartenbad
 - Sporthalle BBZ
 - Ringer- und Schwingerzentrum
- **Sportförderung**
 - Sport, Vereinsbeiträge
- **Tourismus**

► **Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms**

Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung von Willisau, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort verbringen zu können. Dies fördert die Bindung zum Ort und die sozialen Kontakte, sichert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ist damit wirksam gegen Anonymität und Vereinsamung. Ein attraktives Kultur-, Freizeit- und Sportangebot ist identitätsstiftend und stärkt Willisau als Wohnort im Standortwettbewerb. Der Sport-Tourismus ist ein lokaler, nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Willisau setzt Schwerpunkte bei der Bereitstellung verschiedener gemeindeeigener Einrichtungen, der Koordination der verschiedenen Anlässe und Aktivitäten sowie bei der Vernetzung der diversen Verantwortlichen, aber auch bei der Förderung von Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche. Zudem werden die Aktivitäten der Vereine wie auch privater Initiativen durch Infrastruktur und finanzielle Beiträge unterstützt.

Die Bewirtschaftung der Freizeit- und Sportinfrastruktur basiert auf der Benützungsverordnung für das Sportzentrum.

Legislaturziel	Kommentar
Wir fördern ein vielfältiges und aktives Leben mit einem reichhaltigen Kultur- und Freizeitangebot	Das Angebot der Freizeitgestaltung ist breit gefächert. Die Vereine können die Anlagen für Trainings oder Proben zu sehr vorteilhaften Tarifen nutzen. Sie werden im Rahmen der Möglichkeiten bei der Jugendförderung und Integration unterstützt. Die kulturellen Aktivitäten werden unterstützt und gefördert, indem geeignete Räume zu moderaten Preisen zur Verfügung gestellt werden. Regionale Kulturangebote erhalten finanzielle Unterstützung durch den Kulturförderfonds Region Luzern West.
Wir veranlassen die Weiterentwicklung der Sport-Infrastruktur	Die Sportinfrastruktur ist in einem guten Zustand. Damit in Zukunft hohe Werterhaltungskosten wegen Vernachlässigung des Unterhalts vermieden werden können, wird die langfristige Unterhaltsplanung konsequent umgesetzt. Damit wird auch die gesetzlich geforderte Sicherheit gewährleistet.
Wir prüfen die Aktualisierung des Freibades mit Optimierung des Angebotes	Das Freibad ist ins Alter gekommen. Hier drängen sich in den nächsten Jahren umfassende Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten auf. Im Aufgaben- und Finanzplan ist dies entsprechend berücksichtigt.

► *Massnahmen und Projekte*

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	R 2019	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Umbau Kanti-Lehrerzimmer Sporthalle HB	Planung / Umsetzung	70	2019	IR	65	70			
Ringer- und Schwingerzentrum	Umsetzung		2018–2019	IR	557	370			

► *Kommentar zu den Massnahmen und Projekten*

Umbau Kanti-Lehrerzimmer Sporthalle Hallenbad

Der Umbau des Lehrerzimmers in der Sporthalle Hallenbad wurde letztes Jahr umgesetzt.

Ringer- und Schwingerzentrum

Die Bauarbeiten Ringer- und Schwingerzentrum konnten im Frühjahr 2019 abgeschlossen werden. Die Einweihung und offizielle Inbetriebnahme erfolgte am Freitag/Samstag 9. und 10. Mai 2019. Die Bauabrechnung wurde von den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2019 genehmigt.

► **Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Kosten je Einwohner	Franken	+/-	170.60	187.50	195.70			
Anzahl Kinder/Jugendliche (< 18 Jahre) in Sport- und Kulturvereinen	Anzahl	500	> 500	> 500	> 500			
Breites Angebot an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen	Anzahl	50	> 50	> 50	> 50			
Zunahme der Übernachtungen im Sportzentrum	Anzahl	15'000	11'731	14'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Durchschnittlicher Preis pro Übernachtung	Franken	25	20.80	keine Zahl	22			

► **Kommentar zu den Messgrössen**

Kosten je Einwohner

Die Kosten pro Einwohner sind in diesem Aufgabenbereich gesunken. Dies ist vorab auf die gute Auslastung der Sportanlagen und Unterkünfte zurückzuführen. Demgegenüber werden die finanziellen und personellen Ressourcen optimal eingesetzt und damit die Betriebskosten möglichst tief gehalten.

Anzahl Kinder / Jugendliche (< 18 Jahre) in Sport- und Kulturvereinen

Die Jugend in Willisau ist sehr aktiv und engagiert sich oft in mehreren Vereinen. Es sind weit mehr als 500 Jugendliche in verschiedensten Vereinen aktiv.

Breites Angebot an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen

Willisau ist aufgrund seiner einmaligen, zentral gelegenen Infrastruktur geradezu prädestiniert für regionale, kantonale oder nationale Veranstaltungen. Willisau ist dadurch bekannt und beliebt für Veranstaltungen jeglicher Art.

Zunahme der Übernachtungen im Sportzentrum

Die Zunahme der Übernachtungen lässt sich nicht so leicht erreichen wie geplant. Mangels freier Sportanlagen können viele Lageranfragen nicht berücksichtigt werden. Potenzial besteht im Segment Schul-/Lehrlingslager, welches nur wenig Sport-Infrastruktur benötigt. Dieser Bereich wird neu und bereits erfolgreich beworben.

► *Entwicklung der Finanzen*

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget		1'338	1'479	-9.5
Total	Aufwand	3'655	3'641	0.4
	Ertrag	2'317	2'162	7.2
Leistungsgruppen				
Kulturförderung	Aufwand	518	560	
	Ertrag	48	51	
	Saldo	470	509	
Sportzentrum	Aufwand	2'882	2'800	
	Ertrag	2'256	2'103	
	Saldo	626	697	
Sportförderung	Aufwand	138	146	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	138	146	
Tourismus	Aufwand	117	135	
	Ertrag	13	8	
	Saldo	104	127	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben	1'048	720	45.6
Einnahmen	437	280	56.1
Nettoinvestitionen	611	440	38.9

► *Erläuterungen zu den Finanzen*

Der Aufgabenbereich Kultur, Sport, Tourismus schliesst mit rund 140'000 Franken besser ab als budgetiert. Dies ist vor allem auf die gestiegenen Benützungsgebühren für die Räumlichkeiten und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit und die sehr gute Vereinstätigkeit zurückzuführen.

Nach der Erstellung des Ringer- und Schwingerzentrums konnte die Unterkunft im Untergeschoss der Sporthalle Hallenbad mit einem Aufenthaltsraum ergänzt werden. Zugleich mussten diese Räumlichkeiten auch nach den neuesten Brandschutz- und Fluchtwegrichtlinien ausgebaut werden.

Mit dieser letzten Etappe sind nun alle Sportlerunterkünfte saniert und sind mit dem Bed&Sport ein tolles Aushängeschild.

Erfreulich ist, dass der Durchschnittspreis je Übernachtung gesteigert werden konnte. Bereits durften dieses Jahr 10 Schullager begrüsst werden.

► *Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 nach Aufgabenbereich: Bau- und Infrastruktur*

► **Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Bau- und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- **Verwaltungsliegenschaften**
- **Schulliegenschaften**
- **Administration Bau- und Infrastruktur**
 - Bauamt
 - Werkdienst
 - Denkmalpflege
 - Bauwesen
- **Markt- und Grundbuchwesen**
 - Markt- und Gewerbeswesen
 - Kilbi
 - Christkindlimärt
 - Grundbuch / Vermessung / Kataster
- **Öffentliche Anlagen, Plätze**
 - Wanderwege, Grünanlagen, Spiel- und Campingplätze
 - Hirschkamp
 - Öffentliche Brunnen
- **Wasserversorgung SF**
- **Abwasserbeseitigung SF**
- **Abfallwirtschaft SF**
- **Umweltschutz und Raumordnung**
 - Gewässerverbauung
 - Abwasserbeseitigung allgemein
 - Tierkörpersammelstelle
 - Arten- und Landschaftsschutz
 - Luftreinhaltung und Klimaschutz
 - Bekämpfung Umweltverschmutzung
 - Umweltschutz
 - Orts- und Regionalplanung
- **Volkswirtschaft**
 - Landwirtschaft
 - Jagd
 - Elektrizität
 - Energie
- **Feuerwehr SF**

► **Verteidigung**

- Militärische Verteidigung
- Schiesswesen
- Zivile Verteidigung

► **Verkehr**

- Gemeindestrassen
- Winterdienst
- Strassenbeleuchtung
- Parkplätze
- Güterstrassen
- Regional- und Agglomerationsverkehr
- Öffentlicher Verkehr

► **Friedhofwesen**

► **Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms**

Mit gezielten Unterhalts- und Erneuerungsmassnahmen sollen der Individualverkehr und der Öffentliche Verkehr sicher, reibungslos und ortsverträglich ablaufen.

Mit optimalen Rahmenbedingungen fördern wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sowie der Landwirtschaft.

Die Ortsplanung schafft Voraussetzungen, um Willisau als attraktiven Wohn- und Arbeitsort zu erhalten und weiter zu entwickeln. Mit der Umsetzung der Ortsplanung strebt Willisau ein qualitatives Wachstum und die Verdichtung nach innen an.

Der Themenbereich Wirtschaftsförderung, Standortentwicklung, Promotion / Marketing, Ansiedlungsbegleitung und Geschäftsentwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung Luzern.

Kommunal wird die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung durch periodische Zusammenkünfte mit der Industrie, dem Gewerbe und der Landwirtschaft gepflegt.

Willisau lebt basisorientiert das Energiestadt-Label.

Die Aufgaben sind in kantonalen Gesetzen und Verordnungen sowie im Bau- und Zonenreglement, im Strassenreglement und im Strassenklassierungsplan der Stadt Willisau sowie im Bebauungsplan Ortskern geregelt.

Legislaturziel	Kommentar
Die Ortsplanung schafft Voraussetzungen, um Willisau als attraktiven Wohn- und Arbeitsort zu erhalten und weiter zu entwickeln. Mit der Umsetzung der Ortsplanung streben wir ein qualitatives Wachstum und die Verdichtung nach innen an.	Die Revision des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements wurde im Jahre 2016 gestartet. Die revidierte Ortsplanung wurde von den Stimmberechtigten an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. März 2019 genehmigt. Der Regierungsrat hat diese mit Entscheid vom 17. September 2019 ebenfalls genehmigt.
Wir setzen die Vernetzung und Aufwertung der Bahnhofstrasse mit der Altstadt um.	Die Planung und Sanierung der Bahnhofstrasse steht an. In diesem Zusammenhang wird die Verbindung mit der Altstadt geprüft. Der erfolgte Verkauf des alten Postgebäudes an einheimische Unternehmen schafft gute Möglichkeiten für die Umsetzung neuer Ideen in der Siedlungsentwicklung und der Gestaltung der Bahnhofstrasse.
Wir unterstützen das Pilotprojekt Schützenrain.	Das Pilotprojekt ist gestartet. Damit wird versucht, eine grössere Überbauungsdichte zu bewirken.
Wir leben basisorientiert das Energiestadt-Label.	Die Energiekommission nimmt sich dieser Anliegen aktiv an.
Mit gezielten Unterhalts- und Erneuerungsmassnahmen sollen der Individualverkehr und der Öffentliche Verkehr sicher, reibungslos und ortsverträglich ablaufen.	Bei allen Infrastrukturen wird nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit gehandelt. Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer sicher und wird so unterhalten, dass der Strassenzustand gut ist. Strassen und Plätze präsentieren sich in einem sauberen Zustand.
Wir setzen uns für die Förderung und den Ausbau des Öffentlichen Verkehrs ein.	Willisau ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln Bus und Bahn gut erschlossen. Die Erschliessung von Wohnquartieren mit dem Bus hat sich bewährt. Die Taktdichte der Zugverbindungen von und nach Luzern hat sich ab Dezember 2019 noch einmal verbessert.
Wir unterstützen und begleiten die Realisierung des Ausbaus des Kreisels Grundmatt mit Ausbau Ettiswilerstrasse (Busspur).	Der Ausbau des Kreisels Grundmatt und der Ettiswilerstrasse (Busspur) durch den Kanton wird von der Stadt aktiv begleitet. Aufgrund von Einsprachen verzögert sich der Ausbau. Voraussichtlich im Sommer/ Herbst 2021 kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Legislaturziel	Kommentar
Wir begleiten die Ablösung der Provisorien Buswendeschlaufe Käppelimatt und die Komplettierung der Infrastruktur.	Das Provisorium der Buswendeschlaufe Käppelimatt ist im Herbst 2019 durch einen entsprechenden Ausbau mit Komplettierung der Infrastruktur ersetzt worden.
Wir gehen die Entwicklung des Parkplatzkonzeptes aktiv an.	Das Parkplatzkonzept mit Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze ist eingeführt.
Wir unterstützen die Weiterentwicklung des Vernetzungsprojektes.	Das Vernetzungsprojekt ist in die dritte Phase gestartet und findet immer mehr Akzeptanz.
Wir streben ein regionales Wasserpumpwerk Burgrain an.	Die Planung eines regionalen Wasserpumpwerkes Burgrain ist mit den Gemeinden Alberswil, Ettiswil, Gettnau und Menznau lanciert.

► *Massnahmen und Projekte*

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	R 2019	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Sanierung Bahnhofstrasse	Planung	1'000	2019–2020	IR	6	100	900		
Anschluss Cyrillfeld an Kreisel Grundmatt	Umsetzung	435	2019	IR	0	435			
Rotmatt/Gunterswil Verlängerung	Umsetzung	250	2019	IR	340	250			
Güter- und Gemeindestrassen	Umsetzung	2'000	2019	IR	165	500	500	500	500
Parkhaus Zehntenplatz	Umsetzung	1'320	2019–2020	IR	1'246	1'120	200		
Parkplatzbewirtschaftung	Umsetzung	90	2019	IR	84	90			
ÖV Investitionsanteil (Verkehrsverbesserung)	Laufend	1'130	jährlich	IR	217	230	300	300	300
Buswendeschlaufe Käppelimatt	Umsetzung	170	2019	IR	204	170			

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	R 2019	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Brunnstube Breitenweid Sanierung	Umsetzung	100	2019	IR	0	100			
Wasserversorgung diverse Projekte	Umsetzung	800	2019–2022	IR	60	200	200	200	200
ARA diverse Projekte	Umsetzung	600	2019–2022	IR	0	150	150	150	150
Friedhof Kühlanlage	Planung	70	2021	IR	79			70	
DLZ Tiefgarage, Verbindung TG, diverses	Umsetzung	950	2019–2021	IR	0	850		100	
Kindergarten/Tagesstrukturen Im Grund	Umsetzung	2'150	2019–2021	IR	0	500	1'200	450	
Feuerwehrmagazin Dachsanierung	Umsetzung	100	2019	IR	0	100			

► ***Kommentar zu den Massnahmen und Projekten***

Sanierung Bahnhofstrasse

Der Planungsbeginn ist auf das Jahr 2020 verschoben worden. In Zusammenhang mit dem Neubauprojekt Postplatz-Ost wird für die Gestaltung der Bahnhofstrasse ein Studienwettbewerb vorgesehen. Die Werkleitungen in der Bahnhofstrasse werden etappenweise ab diesem Jahr erneuert. Nach Fertigstellung der Werkleitungen wird ein provisorischer Belag eingebaut bis die definitive Gestaltung der Strasse nach Bauende des Projektes Postplatz-Ost angegangen werden kann.

Anschluss Cyrillienfeld an Kreisel Grundmatt

Aufgrund von Einsprachen beim Ausbau der Ettiswilerstrasse erfolgte eine Projektanpassung für die Ettiswilerstrasse, die noch diesen Sommer aufgelegt wird. Die Planung des Anschlusses Cyrillienfeld an den Kreisel Grundmatt wird diesen Sommer angegangen. Der Beginn der Bauarbeiten für den Ausbau der Ettiswilerstrasse mit dem Kreisel Grundmatt und dem Anschluss Cyrillienfeld ist auf Sommer 2021 geplant.

Rotmatt / Gunterswil Verlängerung

Der Strassenausbau und die Verlängerung des Trottoirs bis an die Enziwigger ist abgeschlossen. Die höheren Gesamtkosten für dieses Projekt resultieren aus dem nicht projektierten Trottoir samt Landenerwerb.

Güter- und Gemeindestrassen

Der Unterhalt der Güter- und Gemeindestrassen ist wesentlich günstiger ausgefallen.

Parkhaus Zehntenplatz

Der Kostenanteil für den Anteil der Stadt an der Parkanlage ist aufgrund des Baufortschrittes etwas höher ausgefallen.

Parkplatzbewirtschaftung

Die flächendeckende Umsetzung der Parkplatzbewirtschaftung ist etwas günstiger ausgefallen.

ÖV Investitionsanteil (Verkehrsverbesserungen)

Der Anteil der Stadt Willisau ist aufgrund der Abrechnung des Verkehrsverbundes etwas tiefer ausgefallen.

Buswendeschleife Käppelimatt

Nach Fertigstellung der Bauarbeiten sind die Gesamtkosten für die Stadt 34'000 Franken höher ausgefallen. Die ganzen Anpassungen an die Umgebung haben Mehrkosten gebracht.

Brunnstube Breitenweid Sanierung

Die Sanierung der Brunnstube ist auf die kommenden Jahre verschoben worden. Eine sofortige Sanierung drängt sich nicht auf.

Wasserversorgung diverse Projekte

Bei diversen kleineren Wasserversorgungsprojekten fielen die Kosten tiefer aus als budgetiert.

ARA diverse Projekte

Für die ARA sind im letzten Jahr keine Projekte umgesetzt worden.

Friedhof Kühlanlage

Nachdem die Kühlanlage für die Aufbewahrungsräume letzten Sommer ausgestiegen ist, hat der Stadtrat beschlossen, Katafalken anzuschaffen.

DLZ Tiefgarage, Verbindung TG

Die Verbindung des DLZ mit der Tiefgarage Im Grund wird erst dieses Jahr realisiert.

Kindergarten / Tagesstrukturen Im Grund

Aufgrund des Baurückstandes konnte letztes Jahr nicht wie geplant mit dem Innenausbau begonnen werden.

Feuerwehrmagazin Dachsanierung

Die Dachsanierung ist auf später verschoben worden.

► **Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Verkaufte Tageskarten	verfügbare Anzahl 2'190	> 95 %	2'113	2'080	2'080	2'080	2'080	2'080
Wasserverbrauch pro Einwohner	m ³	< 70	60	71	70	70	70	70
Unterhalt Liegenschaften im Verhältnis zum Gebäudeversicherungswert	%	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Stromverbrauch der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen in kWh	kWh	< 1'400'000	1'035'828	1'457'000	1'440'000			
Bezug Fernwärme kWh	kWh	< 2'500'000	2'516'864	2'545'000	2'525'000			
Anzahl neu erstellte Wohnungen	Anzahl	10	12	10	10	10	10	10
Anzahl Feuerwehr-eingeteilte	Anzahl	120	123	150	130	120	120	120

► **Kommentar zu den Messgrössen**

Verkaufte Tageskarten

Die Anzahl verkaufter Tageskarten liegt gut 1,5 % höher als im Vorjahr. Insgesamt wurden 96,49 % aller Tageskarten verkauft.

Wasserverbrauch pro Einwohner

Der Wasserverbrauch pro Einwohner liegt dank den Sporbemühungen aller tiefer.

Unterhalt Liegenschaften im Verhältnis zum Gebäudeversicherungswert

Der Unterhalt liegt jährlich ungefähr im selben Rahmen. Unterhaltsarbeiten an den Liegenschaften sind wichtig, damit später nicht grössere Schäden entstehen.

Stromverbrauch der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen in kWh

Der Stromverbrauch konnte im letzten Jahr massiv gesenkt werden. Alternativenergien und gute Disziplin ermöglichen dies.

Anzahl Feuerwehreingeteilte

Der Mannschaftsbestand der Feuerwehr entspricht dem vorgeschriebenen Bestand von 120 Mann. Laufend werden genügend neue, junge Feuerwehrleute ausgebildet, damit der Brandschutz jederzeit gewährleistet ist.

► Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget		2'906	2'919	-0.4
Total	Aufwand	11'136	12'423	-10.4
	Ertrag	8'230	9'504	-13.4
Leistungsgruppen				
Verwaltungsliegenschaften	Aufwand	967	1'049	
	Ertrag	967	1'049	
	Saldo	0	0	
Schulliegenschaften	Aufwand	2'212	2'319	
	Ertrag	2'212	2'319	
	Saldo	0	0	
Administration Bau und Infrastruktur	Aufwand	1'679	1'777	
	Ertrag	1'242	1'341	
	Saldo	437	436	
Markt und Gewerbewesen	Aufwand	161	175	
	Ertrag	78	94	
	Saldo	83	81	
Kommunikationsnetz SF	Aufwand	0	962	
	Ertrag	0	962	
	Saldo	0	0	
Öffentliche Anlagen, Plätze	Aufwand	98	97	
	Ertrag	7	6	
	Saldo	91	91	
Wasserversorgung SF	Aufwand	616	609	
	Ertrag	616	609	
	Saldo	0	0	
Abwasserbeseitigung SF	Aufwand	839	816	
	Ertrag	839	816	
	Saldo	0	0	
Abfallwirtschaft SF	Aufwand	406	412	
	Ertrag	406	412	
	Saldo	0	0	
Umwelt und Raumordnung	Aufwand	783	830	
	Ertrag	138	142	
	Saldo	645	688	

► *Entwicklung der Finanzen*

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2019	Abw. %
Volkswirtschaft	Aufwand	127	135	
	Ertrag	387	395	
	Saldo	-260	-260	
Feuerwehr SF	Aufwand	544	565	
	Ertrag	544	565	
	Saldo	0	0	
Verteidigung	Aufwand	198	190	
	Ertrag	56	38	
	Saldo	142	152	
Verkehr	Aufwand	2'368	2'301	
	Ertrag	712	723	
	Saldo	1'656	1'578	
Friedhof	Aufwand	138	186	
	Ertrag	26	33	
	Saldo	112	153	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben	2'439	5'110	-52.3
Einnahmen	288	565	-49.0
Nettoinvestitionen	2'151	4'545	-52.7

► ***Erläuterungen zu den Finanzen***

Im Grossen und Ganzen sind in den verschiedenen Leistungsgruppen geringe Differenzen zum Budget auszumachen. Diese Tatsache zeigt auf, dass die seit Jahren eingeführten Kompetenzregelungen und Aufgabenbefugnisse vollumfänglich greifen und somit auch HRM2-kompatibel sind.

Bei den Verwaltungsliegenschaften fielen weniger Unterhaltskosten an.

Unter dem budgetierten Betrag liegt ebenfalls der Unterhalt bei den Schulliegenschaften.

Die Leistungsgruppe Kommunikationsnetz SF ist neu im Aufgabenbereich «Finanzen und Steuern».

Bei der Wasserversorgung SF sind höhere Kosten für den Leitungsunterhalt angefallen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung fiel um 45'000 Franken tiefer aus.

Die Abwasserbeseitigung SF schliesst um 106'000 Franken besser ab als budgetiert. Weniger Aufwand im Unterhalt und Mehrertrag bei den Gebühreneinnahmen führen zum besseren Ergebnis.

Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft SF zeigt ein Ergebnis gemäss Budget.

Die Feuerwehr SF schliesst um 40'000 Franken positiver ab als budgetiert infolge tieferen Betriebskosten und Mehreinnahmen bei den Feuerwehersatzabgaben.

Die höheren Ausgaben bei der Leistungsgruppe Verkehr sind darauf zurückzuführen, dass die Aufwendungen für den öffentlichen Verkehr höher sind und mit dem zweiten Teil der Parkplatzbewirtschaftung erst am 1. April 2019 gestartet werden konnte.

Zu den Investitionen sind die Bemerkungen bei den Massnahmen und Projekten nachzulesen.

▶ **Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 nach Aufgabenbereich:
Finanzen und Steuern**

▶ **Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- ▶ **Regionales Steueramt**
- ▶ **Gemeindesteuern**
- ▶ **Sondersteuern**
 - Grundstückgewinnsteuer
 - Handänderungssteuer
 - Erbschaftssteuer
- ▶ **Besitz- und Aufwandsteuern**
 - Billettsteuer
 - Hundesteuer

- ▶ **Finanzen**
- ▶ **Betriebswesen**
- ▶ **Finanzausgleich**
- ▶ **Liegenschaften des Finanzvermögens**
- ▶ **Landwirtschaftsbetrieb Breiten**
- ▶ **Alterswohnungen SF**
- ▶ **Kommunikationsnetz SF**
- ▶ **Auflösung Aufwertungsreserven**

▶ **Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms**

Legislaturziel	Kommentar
Wir betreiben eine transparente, nachhaltige Finanzpolitik und setzen die finanziellen Mittel wirksam und haushälterisch ein.	Durch die Umstellung auf HRM2, bei welchem die effektiven Werte der Anlagen ausgewiesen werden, entstehen Aufwertungsreserven von gut 8.2 Millionen Franken.
Wir halten am heutigen Steuerfuss von 2.2 Einheiten fest, dies auch im Hinblick auf den Wegfall der Besitzstandsgarantie des Kantons im Rahmen der Wiedervereinigung.	<p>Gemäss aktuellem Finanzplan der Stadt Willisau beträgt der Steuerfuss für das Jahr 2019 2.10 Einheiten, für das Jahr 2020 2.00 Einheiten und ab dem Jahr 2021 wieder 2.10 Einheiten. Im Jahre 2020 erfolgt der Steuerfussabtausch mit dem Kanton von 0.10 Einheiten.</p> <p>Gemäss Finanzplan der vereinigten Einwohnergemeinde (Gettnau und Willisau) beträgt der Steuerfuss ab 2021 2.10 Einheiten.</p> <p>Der Steuerfuss wurde aufgrund guter Abschlüsse in den letzten Jahren auf 2.10 Einheiten gesenkt.</p> <p>Somit wurde das Legislaturziel mit der Vorgabe, am Steuerfuss von 2.20 Einheiten festzuhalten, nicht eingehalten, mit positiver Auswirkung für alle Steuerzahler.</p>

► **Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	R 2019	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Finanzreform 2018 des Kantons Luzern (Entscheid Kantonsrat 2019)	Planung		2020 bis auf weiteres	ER					
Erneuerung EDV-Infrastruktur DLZ	Umsetzung	40	2019	IR		40			

► **Kommentar zu den Massnahmen und Projekten**

Die Erneuerung der EDV-Infrastruktur DLZ erfolgte erst im Frühjahr 2020.

► **Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Steuerertrag pro Einheit / Einwohner	Franken	2 % steigend	1'282	1'276	1'318	1'342	1'367	1'393
Steuerfuss	Einheiten	2.20	2.10	2.10	2.00	2.10	2.10	2.10
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode (31. Dezember)	%	Mind. 85 %	86.52	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0
Ausstände Erträge früherer Jahre in % des Bruttoertrages (31. Dezember)	%	< 10 %	2.87	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10

► **Kommentar zu den
Messgrössen**

Steuerertrag pro Einwohner / Einheit

Der budgetierte Steuerertrag pro Einheit und Einwohner konnte im Jahre 2019 übertroffen werden.

Steuerfuss

Die Zielgrösse mit 2.20 Einheiten kann eingehalten werden. Im Jahre 2020 erfolgt aufgrund von AFR18 (Aufgaben- und Finanzreform) ein Steuerabtausch von $\frac{1}{10}$ Einheit mit dem Kanton, welcher gemäss Reform neu 50 % der Bildungskosten trägt.

Aufgrund der steigenden Gesundheits- und Sozialkosten muss auf das Jahr 2021 der Steuerfuss auf 2.10 Einheiten angehoben werden.

**Stand definitiver Steuerveranlagungen
(31. Dezember)**

Der Veranlagungsstand liegt per 31. Dezember 2019 bei sehr guten 86,52 %. Der kantonale Durchschnitt liegt bei 78,81 %, was dem Leiter und den Mitarbeitenden des Regionalen Steueramtes Willisau ein gutes Zeugnis ausstellt.

**Ausstände Erträge früherer Jahre in
Prozent des Bruttoertrages (31. Dezember)**

Die Steuerausstände liegen mit 2,87 % des Gesamtsteuerertrages wesentlich unter den geforderten 10 %. Die Steuerausstände im kantonalen Schnitt betragen 5,26 %. Willisau liegt wesentlich unter dem kantonalen Schnitt, was auf eine konsequente Bewirtschaftung und Mahnung der Ausstände zurückzuführen ist.

An dieser Stelle besten Dank allen Steuerzahlern für die gute Zahlungsmoral.

► **Entwicklung der Finanzen**

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2019	Abw. %
Saldo Globalbudget		-27'779	-27'579	0.7
Total	Aufwand	6'289	5'511	14.1
	Ertrag	34'068	33'090	3.0
Leistungsgruppen				
Regionales Steueramt	Aufwand	1'429	1'493	
	Ertrag	1'055	1'089	
	Saldo	374	404	
Gemeindesteuern	Aufwand	2	39	
	Ertrag	21'232	20'900	
	Saldo	-21'230	-20'861	
Sondersteuern	Aufwand	81	83	
	Ertrag	766	601	
	Saldo	-685	-518	

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2019	Abw. %
Besitz- und Aufwandsteuern	Aufwand	1	0	
	Ertrag	106	85	
	Saldo	-105	-85	
Finanzwesen	Aufwand	1'401	1'459	
	Ertrag	2'143	2'133	
	Saldo	-742	-674	
Betreibungswesen	Aufwand	143	162	
	Ertrag	137	151	
	Saldo	6	11	
Finanzausgleich	Aufwand	0	0	
	Ertrag	4'137	4'137	
	Saldo	-4'137	-4'137	
Liegenschaften des Finanzvermögens	Aufwand	1'434	1'337	
	Ertrag	1'694	1'656	
	Saldo	-260	-319	
Landwirtschaftsbetrieb Breiten SF	Aufwand	49	43	
	Ertrag	49	43	
	Saldo	0	0	
Alterswohnungen SF	Aufwand	812	895	
	Ertrag	812	895	
	Saldo	0	0	
Kommunikationsnetz SF	Aufwand	937	0	
	Ertrag	937	0	
	Saldo	0	0	
Auflösung Aufwertungsreserve	Aufwand	0	0	
	Ertrag	1'000	1'400	
	Saldo	-1'000	-1'400	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2019	Abw. %
Ausgaben	0	40	-100.0
Einnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	40	-100.0

► ***Erläuterungen zu den Finanzen***

Erfreulicherweise konnten bei den Gemeinde- und den Sondersteuern rund 550'000 Franken Mehreinnahmen generiert werden.

Höher waren auch die Einnahmen bei der Leistungsgruppe Besitz- und Aufwandsteuern (Billettsteuern) um 20'000 Franken. Der Zinsaufwand war um 60'000 Franken tiefer als budgetiert.

Die tieferen Einnahmen bei den Liegenschaften im Finanzvermögen sind zurückzuführen auf den baulichen Unterhalt der Liegenschaft HPS Schützenrain.

Die Spezialfinanzierung Landwirtschaftsbetrieb Breiten SF schliesst gemäss Budget ab.*

Auch die spezialfinanzierten Alterswohnungen SF zeigen ein Ergebnis wie budgetiert.*

Das Kommunikationsnetz SF wird neu im Aufgabenbereich «Finanzen und Steuern» geführt. Im Budget war diese Leistungsgruppe im Bereich «Bau- und Infrastruktur» aufgeführt. Auch diese Spezialfinanzierung weist ein positives Ergebnis aus.*

Beim Bilanzanpassungsbericht, beschlossen an der letztjährigen Rechnungsgemeinde, wurde festgelegt, dass die Auflösung aus den Aufwertungsreserven von den budgetierten 1,4 Millionen auf eine Million Franken reduziert wird. Somit entstand hier eine Mindereinnahme von 400'000 Franken.

** Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen (SF) sind bei der gestuften Erfolgsrechnung ausgewiesen (Seite 10).*

Truvag Revisions AG
Bahnhofplatz 5
6130 Willisau

Tel. +41 41 818 75 75
www.truvag-revision.ch
willisau@truvag-revision.ch

Revision
truvag

Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Jahresrechnung
an die Gemeindeversammlung der
Stadt Willisau
6130 Willisau

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Willisau, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Stadtrates

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der externen Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Handbuch für Rechnungsprüfungsorgane und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 „Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung“ vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

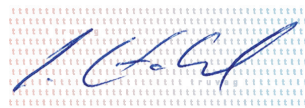
Im Rahmen unserer Prüfung gemäss § 25 FHGG sowie dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Stadtrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung noch nicht schriftlich dokumentiert ist. Das interne Kontrollsystem bzw. die Dokumentation des internen Kontrollsystems befindet sich in der Aufbauphase.

Aufgrund der noch fehlenden Dokumentation entspricht das interne Kontrollsystem nicht den gesetzlichen Vorschriften, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Willisau, 4. April 2020

Truvag Revisions AG



Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Sybille Gräni
zugelassene Revisorin

► ***Ergänzung des Stadtrates zum Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2019***

Im Bericht der Revisionsstelle wird festgehalten, dass das interne Kontrollsystem (IKS) aufgrund der noch fehlenden Dokumentation nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Die Stadt Willisau lebt schon seit Langem ein internes Kontrollsystem mit dem Vieraugenprinzip, zwei Visen pro Rechnung, Prozessbeschrieben, halbjährlichem Geschäftsbericht der Geschäftsleitung usw. Zudem bestehen klare Checklisten, welche Arbeiten zu welcher Zeit getätigt werden müssen.

Aus zeitlichen und ressourcenmässigen Gründen war es bis heute nicht möglich, das in der Stadt Willisau gelebte IKS auf Papier zu bringen. Diese Aufgabe hatte nicht erste Priorität. Die Dokumentierung des IKS ist auf der Pendenzenliste des Stadtrates und der Geschäftsleitung und wird dieses Jahr umgesetzt. Auf die nächste Rechnungsablage liegt ein von Willisau gelebtes IKS-Dokument vor.

► **Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden**

Mit Schreiben vom 12. September 2019 hat die Finanzaufsicht Gemeinden den Kontrollbericht zur Rechnung 2018 und zur Anpassung der Bilanz per 1. Januar 2019 zugestellt.

Darin wird festgehalten:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2018 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die

Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Ferner wurde die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 plausibilisiert. Gemäss Bericht vom 12. September 2019 wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

► **Antrag des Stadtrates**

Der Stadtrat Willisau hat den Jahresbericht 2019 gemäss § 17 des kantonalen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden bestehend aus:

1. dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
2. den Berichten zu den Aufgabenbereichen und
3. der Jahresrechnung 2019, welche mit einem Ertragsüberschuss von 102'656.46 Franken

verabschiedet.

Der Stadtrat Willisau beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2019 zu genehmigen.

Die Abstimmungsfrage lautet wie folgt:

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2019 der Einwohnergemeinde Willisau, bestehend gemäss 17 des FHGG aus dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms, dem Bericht zu den Aufgabenbereichen, der Jahresrechnung und dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle?

Wer zustimmen will, antwortet mit JA, wer ablehnen will, antwortet mit NEIN.

Willisau, 14. Mai 2020

STADTRAT WILLISAU

Stadtpräsidentin
Erna Bieri-Hunkeler

Stadtschreiber
Peter Kneubühler

► **Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung 2019**

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2019 der Stadt Willisau beurteilt und Einsicht genommen in die Jahresrechnung 2019 inkl. Finanzkennzahlen.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2019 zu genehmigen.

Willisau, 9. Mai 2020

Controlling-Kommission Willisau

Präsident

Daniel Schwegler

Mitglieder

Daniel Bammert

Katja Häfliger

Esther Müller

Christian Waltenspül

► ***Empfehlung an die Stimmberechtigten***

Der Stadtrat Willisau empfiehlt den Stimmberechtigten, am 28. Juni 2020 wie folgt zu stimmen:

► ***Ja zum Jahresbericht 2019***

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.willisau.ch, Abstimmung 28. Juni 2020

► ***Öffnungszeiten Urnenbüro***

Sonntag, 28. Juni 2020, 10.45 bis 11.15,
Erdgeschoss Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum